



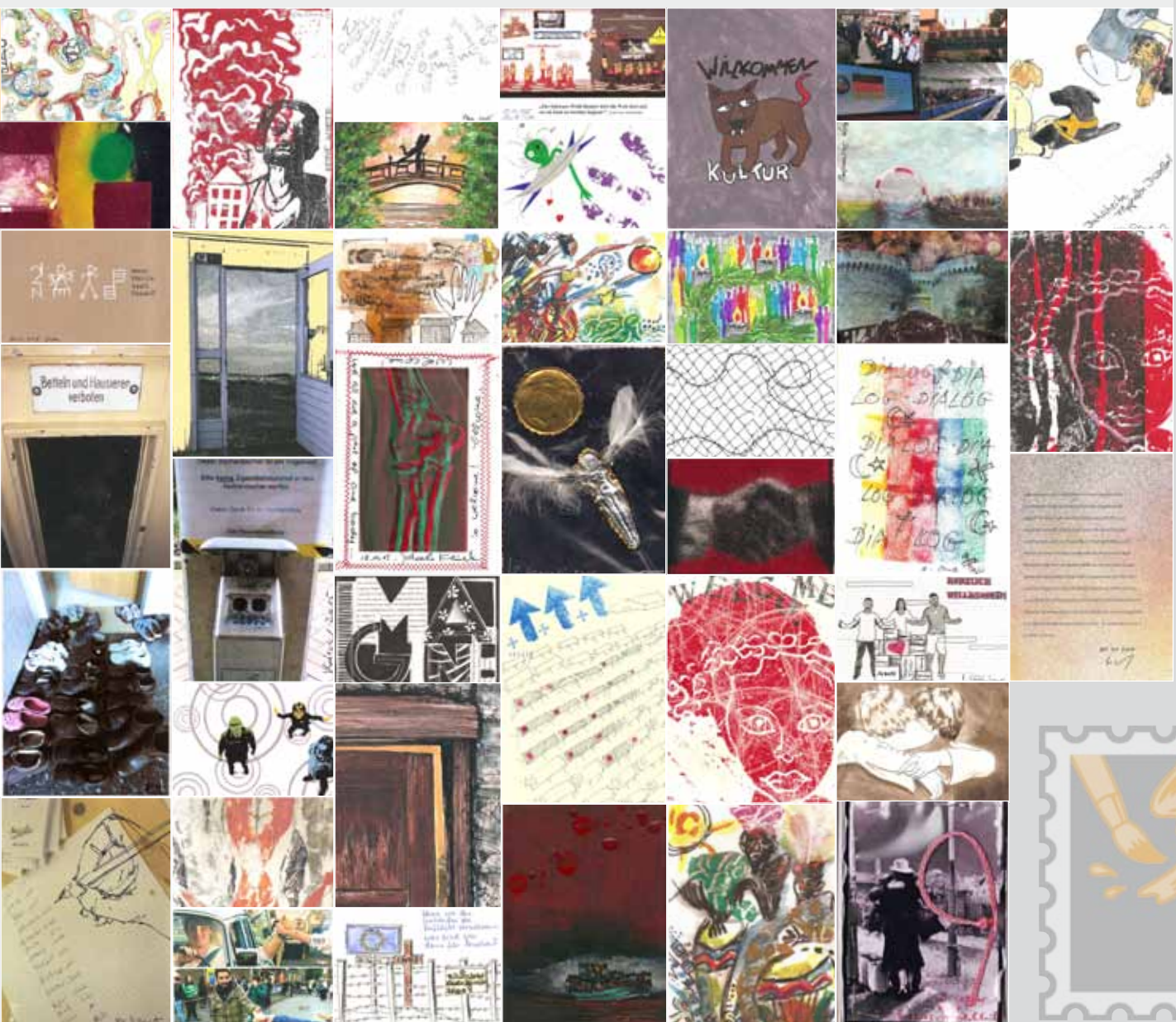
POSTKART 2016

VERBINDUNGSWEGE IX

ERÖFFNUNG 17.01.2016

GALERIE ANSCHNITT

WILLKOMMENSKULTUR



9 JAHRE VERBINDUNGSWEGE

'WILKOMMENSKULTUR'

35 KÜNSTLER HABEN 2016 INSGESAMT 40 KUNSTKARTEN
EINGESANDT UND GEBEN DAMIT WIEDER PER „10 MAL 15 CM“
IHRE MEINUNG ZUM THEMA KUND.

Bis zum Jahresende 2015 wurden mehr als 1.000.000 Menschen in Deutschland erwartet, die aus lauter Verzweiflung auf der Flucht sind. Diese Menschen werden mal herzlich und mal ablehnend in unserem Land begrüßt. Welche Kultur legen wir dabei an den Tag? Welche (angeblichen) Kulturprobleme oder gedachte Lösungen gibt es? Aber auch auf anderen Ebenen gibt es eine Willkommenskultur, über die wir vielleicht bis jetzt noch gar nicht richtig nachgedacht haben...

Wir möchten mit unseren Künstler-Postkarten zum neunten Mal ein Zeichen setzen und uns für das friedliche Miteinander einsetzen. Mit diesen Kunstwerken werden andere Künstler, sowie die Besucher der Ausstellung erfreut, verärgert oder zum Nachdenken angeregt. Jeder der 35 beteiligten KünstlerInnen erhält eine Karte von einer/m Kollegin/en, um an die alten Grußkarten-Zeiten zu erinnern. Insgesamt haben sich 40 Karten auf den Weg gemacht.

In den letzten Jahren ist ein internationales Künstlernetzwerk entstanden, das auch über dieses MailArt-Projekt hinaus zu einem regen Austausch unter den teilnehmenden Künstlern geführt hat.

Nun werden diese Einsendungen im **Atelier Anschnitt in Dortmund Hombruch (Hombrucher Str. 59)** ausgestellt. **Am 17.01.2016 um 15 Uhr wird die Ausstellung eröffnet** und freut sich über viele interessierte Besucher, die sich ebenfalls für das friedliche Miteinander in kleinem und großen Kontext interessieren.

Tanja Melina Moszyk

www.facebook.com/PostkartVerbindungswege

PDF-Katalog unter www.anschnitt.de.

Kontakt:

Anschnitt_Atelier für Kunst&Design · Tanja Melina Moszyk · atelier@anschnitt.de · Hombrucher Str. 59 · 44225 Dortmund · Mobil: 0174-3 43 30 83

Die Idee hinter dem Projekt: Im Zeitalter der modernen Techniken kommt das persönliche Anschreiben als „Papiervariante“ viel zu kurz, selbst Urlaubsgrüße kommen heute per Handy. Alles muss schnell erledigt sein und ist beim Empfänger auch schnell wieder gelöscht. Um ein künstlerisches Zeichen in der Öffentlichkeit zu setzen, werden die gestalteten Künstler-Postkarten wieder in der Galerie Anschnitt in Dortmund ausgestellt. Darüber hinaus hat jeder Künstler eine Karte von einem Kollegen erhalten, um an die alten Grußkarten-Zeiten zu erinnern. In den letzten Jahren ist ein internationales Künstlernetzwerk entstanden, das auch über dieses MailArt-Projekt hinaus zu einem regen Austausch unter den teilnehmenden Künstlern führt. Die Karten können zu einem Einheitspreis von 25 € erworben werden.

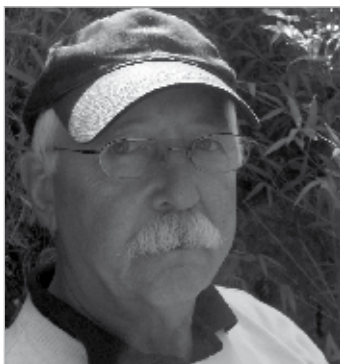
817 Angriffe auf Heime für Flüchtlinge

WIESBADEN / DPA - Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland sind in diesem Jahr mehr als viermal so oft angegriffen worden wie 2014. Bis zum 7. Dezember verzeichneten die Ermittler 817 Fälle, wie das Bundeskriminalamt gestern in Wiesbaden mitteilte. In mindestens 733 Fällen seien rechtsmotivierte Täter verantwortlich. 2014 waren es 199 Straftaten. Bei den Übergriffen handele es sich vor allem um Sachbeschädigungen, Propagandadelikte und Volksverhetzungen, aber auch Gewaltdelikte hätten deutlich zugenommen.

WILLKOMMENSKULTUR? – KEINE WORTE!



VITA



Malerei, Buchillustrationen

1945 geb.

Studium Sozialarbeit, Sozialtherapie, Supervision, Kunstgeschichte

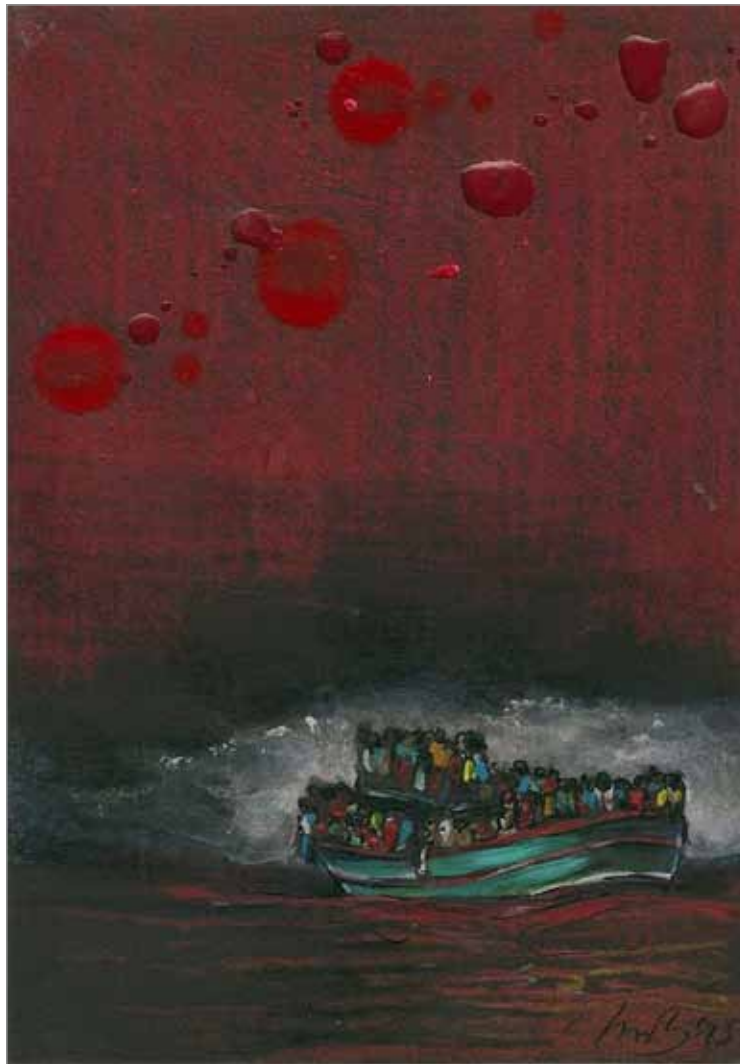
Malerei Prof. Gallée, Linz

Mitglied im BBK Westfalen

lebt seit 2007 in Ostfriesland

Der Mensch im sozialen Gefüge, mit seinen Nöten und Unzulänglichkeiten, ist
Schwerpunkt meiner Arbeiten

Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1976, u.a. in Augsburg, Bochum, Bottrop, Dortmund,
Emmerich, Essen, Gelsenkirchen, Güstrow, Hamburg, Herne, Köln, Münster, Rastede,
Soest, Telgte, Winterswijk (NL)



„HEIMATLOS“

ALLE MENSCHEN,
DIE AUS NOT
GEFLÜCHTET SIND,
VERDIENEN EIN
HERZLICHES
WILLKOMMEN.

VITA

1974 in Gevelsberg geboren

lebt in Dortmund

Studium an der Bergischen Universität Wuppertal, Fachbereich Kommunikationsdesign

künstlerische Tätigkeit seit 1997

seit 2008 → als freiberuflicher Künstler in Dortmund tätig // Kurse für Malerei und Zeichnung im eigenen Atelier

seit 2012 → Leitung der Kunst-AG an der Hilda-Heinemann-Schule
(Förderschule Geistige Entwicklung) in Bochum

seit 2012 → Kurse für Malerei und Zeichnung im Augustinum Seniorenresidenz Dortmund

2012 → Kunstprojekt in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bochum (Ferienbetreuung für
geistig behinderte Kinder)

2013 → Durchführung eines Malprojekts an der Stift-Grundschule in Dortmund

2013 → 1. Platz beim Kunstwettbewerb "Traumwelten" des Magazins "artist window"

2014 → „Kun(S)terbunt“, Workshop für Jugendliche in Dortmund-Hörde, Hörder Stadtteifonds

2014 → Kun(s)terbunt, Workshop für Jugendliche in Dortmund-Hörde

2014 → Durchführung eines Malprojekts an der Stift-Grundschule in Dortmund

2014 → 1. Platz beim Kunstwettbewerb "Gegensätze" des Magazins "artist window"

2014–2015 → Dozent für Malerei und Zeichnung an der VHS in Bochum

2015 → Dozent für Malerei mit Eitempera, boesner GmbH Witten

2015 → Preisträger „Grafik aus Dortmund“

AUSSTELLUNGEN IM IN- UND AUSLAND



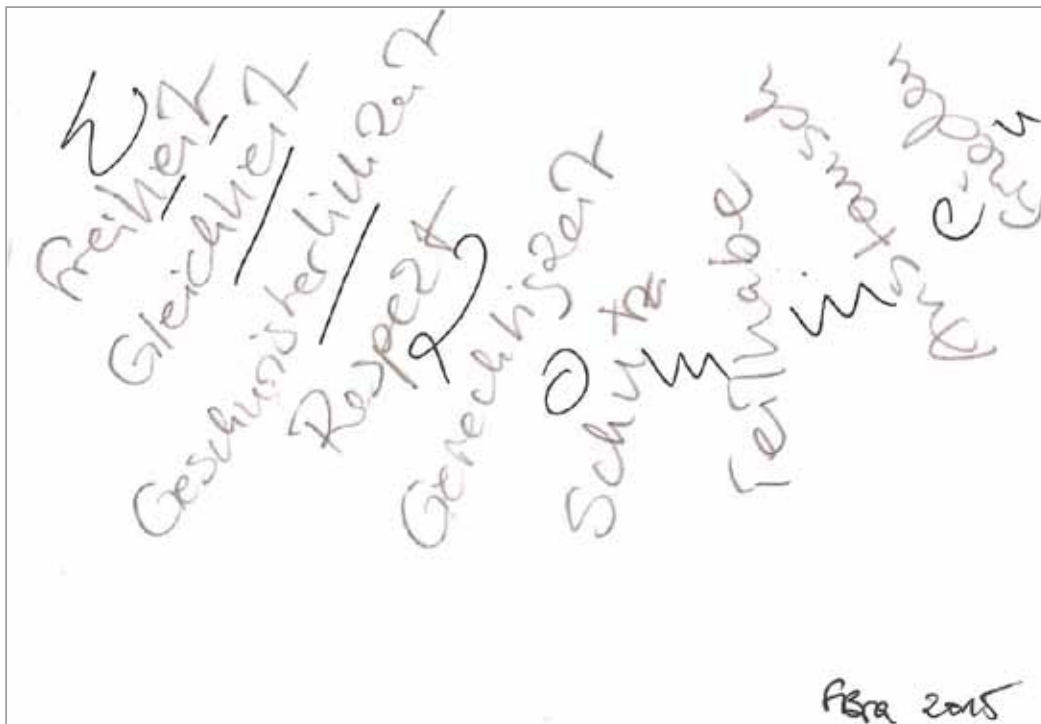


VITA



- 1962 → geboren in Dortmund
- 1975 → bis 1982 Ausbildung in Malerei und Bildhauerei durch den Dortmunder Maler und Bildhauer Richard Kronsbein
- 2003 → Veröffentlichung des Kataloges „15 Jahre sind eine lange Zeit“ mit 14 Gemeinschaftswerken von Prof. Luigi Colani und Bettina Brökelschen
- 2004 → Herausgabe des Kataloges „Ich will leben“
- 2009 → Ausstellung im Torhaus Rombergpark, Städtische Galerie Dortmund, Mitausstellerin im Atelier Fabula, Dortmund, anlässlich der Dortmunder Museumsnacht
- 2010 → bis heute: Organisation und Betreuung der Ausstellungen in der Galerie Torfhaus im Westfalenpark Dortmund, Illustration der Kinderbücher „Die Yurumi Gang“ von Bernd Gieseking, DSW21. Die Abenteuerreihe rund um die Yurumi-Helden Maradonna, Musti und Doctor sowie der Ameisenbärin Sandra. Ausgezeichnet mit dem Award of Master und aufgenommen in das aktuelle Deutschbuch für den Unterricht der 5. Klassen. Ausstellung in der Sparkasse Dortmund-Kirchlinde
- 2011 → Gestaltung von Weihnachtskarten für den Kinderschutzbund Dortmund sowie des Adventskalenders 2011 für LEO CLUB DORTMUND Florian
- 2012 → Ausstellung in der Rathausgalerie der Stadt Fröndenberg/Ruhr, Ausstellung im Kaufhaus GALERIA Kaufhof in Dortmund, Ausstellung in der Schalom-Gemeinde Dortmund-Scharnhorst, Gemeinschaftsausstellung mit Martin Urner in Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund und der Ballettschule im RWE Sonnenenergie-Zentrum, Westfalenpark Dortmund, Adventskalender 2012 für LEO CLUB DORTMUND Florian 10jähriges Kalender-Jubiläum
- 2013 → Illustration des Buches „Mit Kind und Kegel“ von Petra Reth, Ausstellung – Alte Leipziger Lebensversicherung – Düsseldorf

Ausstellungen hatte ich auch in Köln, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Bonn, Lünen :-), Stuttgart und nun plane ich eine für 2014 oder 2015 in New York...;-:))) Mitautorin des Kochbuches „Dortmund tischt auf“ (2011) und des Buches „Dortmund, Deine Kinder“ (2012). Umschlaggestaltung für die Bücher „Luigi Colani Design 1, 2 und 3“. Titelbild des Buches „Weltenwanderung“ von Professor Dr. Paul Schwarzenau /Titelbild des Buches „Elf Jahre – Der Weg zum Ich“ von André Krause. Diverse Fernsehauftritte bei RTL (Günter Jauch) und (Balko-Bilder für die Deko gemalt), VOX (Mieten kaufen wohnen), WDR (Kochduell), (Brisant) und (Hier und Heute unterwegs), ARD (Lindenstraße).



VITA

bis 1980

- Kunstunterricht bei Fr. Wassmuth
- Kunstunterricht bei Hr. Grunewald
- KunstleistungsKurs bei Franz Bungter am Stadt Gymnasium Köln Porz
- 1980 – 1987 → Studium kath. Theol. und Philosophie mit Abschluß Dipl. Theol.
- 1987 – 1990 → Aufbaustudium St. Georgen Frankfurt
- 1990 – 1991 → Ausbildung zum IBM Systemprogrammierer bei der Bonndata
- 1991 – 1998 → Anstellung bei Quelle Schickedanz als Systemprogrammierer
- 1998 – 2006 → Anstellung als Senior Software Consultant bei Boole&Babbage und BMC Software

seit 2006 → Anstellung als Senior Consultant Business Development bei ITConcepts Professional

seit mehr als 10 Jahren Fördermitglied der Freunde der Fondations Maeght, St. Paul de Vence

seit 2003 Kurse bei Tanja Melina Moszyk.

Ausstellung Ruhrpott in der Heide, in Visselhövede





VITA



geboren 1963, lebt und malt in Dortmund.

- 2013 → Diplom im Fach „Malerei und Grafik“ am Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK) in Bochum
- 2011 – 2013 → Meisterklasse bei Prof. Piotr Sonnewend, (IBKK)
- 2009 – heute → Fachfortbildungen in Aktzeichnen und Monotypie
- 2008 – 2011 → Studium „Malerei und Grafik“ (IBKK), u.a. bei Prof. Piotr Sonnewend, Andreas Christ und Era Freidzon
- 2010 → Gründung der Atelieregemeinschaft „Atelier 91“
- 2008 – heute → Künstlergruppe bei der Künstlerin Sabine Held
- 2003 – 2007 → Atelierekurs im Atelier „dock 2“ bei den Künstlerinnen Simone Hogrebe und Julia Figgen
- 1994 → Aquarellmalerei bei der Künstlerin Mbrouka Gadouche

Mitglied im Bund internationaler Künstler (BiK) und den Artus-Kunstfreunden

AUSSTELLUNGEN

- 2015 → „Einblicke“ Städtischer Kunstankauf, Torhaus Rombergpark (G) · „... und mir träumte...“, St. Nicolaikirche, Dortmund (E) · „Frauenrechte“, Bochum (G), offene Ateliers im Kreuzviertel · 210 x 30 gemeinsame Jahresausstellung, Dortmund (G)
- 2014 → Kunstwundertüten, Dortmund (G) · Artusgalerie, Dortmund (E) · „Form -Farbe, Figur-Raum“, Bochum (G) · „Farbe satt“, Dortmund (G) · 61 Künstler für die Aidshilfe Dortmund, e.V. (G) · Offene Ateliers Dortmund · PostkART, Dortmund (G) · „Grafik aus Dortmund“, Dortmund (G)
- 2013 → Kunstwundertüten, Aktion der Galerie ARKE · Fa. REMONDIS, Bochum (Galerie ARKE) · Kunstwettbewerb ART-Spanner 2nd Edition, Art isotope, Galerie Schöber · Fa. REMONDIS, Lünen, (Galerie ARKE)
- 2012 → Marienhospital Hombruch, Dortmund · Ausstellung auf Zeit, Geschäftsräume „Fruchtbare Erde“, Dortmund
- 2011 → Gemeinschaftsausstellung, Kunst- und Galeriehaus, Bochum · Artus-Galerie im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Dortmund · St. Johanneshospital, Dortmund
- 2010 → Gemeinschaftsausstellung, Kunst- und Galeriehaus, Bochum · Galerie Kunstagentin Cornelia Bartl, Dortmund
- 2009 → Gemeinschaftsausstellung Kunst- und Galeriehaus, Bochum · Alte Schmiede, Dortmund
- 2006 → Fa. Optik Wulf, Herdecke



VITA

geboren am 01.07.1970 in Heide / Schleswig-Holstein, verheiratet, zwei Kinder

- 1990 – 1991 → Tätigkeit in der Werbeagentur „Impuls“ in Hattingen
- 1991 – 1992 → Ausbildung zur Werbeassistentin an der Werbefachschule DAA in Essen
- 1992 – 2002 → Anstellung als Anzeigenberaterin beim ORA Verlag Essen mit Leitungstätigkeit als stellvertr. Geschäftsstellenleiterin
- 1994 – 1996 → Berufsbegleitende Zusatzausbildung an der IHK Dortmund mit dem Abschluss zur Fachkauffrau für Marketing
- 1997 & 1999 → Geburt meiner zwei Kinder
- seit 2003 → freiberuflich tätig als Künstlerin
- 2009 → Gründung Atelier „VorOrt“, Dortmund-Berghofen
- 2012 → Gründung Atelier „KunstDOMäne“, Dortmund



Ständig wechselnde Kunstausstellungen in Dortmund und Umgebung

seit 2003 → U.a. in der Torfhaus Galerie im Westfalenpark/Galerie Sattelmacher/mit Organisation der Ausstellung „With art against tabu“ im ehemaligen Ostwall Museum in Dortmund/Ausstellung 2012 in der Artothek und seit 2004 Ausstellungen in der Bücherei Hörde und anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen in Dortmund. Teilnahme an versch. Künstlermärkten in Dortmund u. Umgebung. Regelmäßige Workshops und Kunstunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Atelier als auch in Kindergärten, Grundschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen und der Jugendkunstschule balou / Teilnahme mit den Ateliers bei der Dortmunder Museumsnacht, den offenen Nordstadtateliers sowie Teilnahme diversen Malwettbewerben und Wohltätigkeitsveranstaltungen, wie z.B. Glanzlichter, Kunstauktion im Balou, AWO-Kinder-Hilfsprojekt „90 Stühle“, „100 Zelte“ und tabu e.V./Gestaltung von Wand- und Fassadenbildern in Dortmund u. a./in der Landgrafen Grundschule/Kita Lange Str./Jugendtreff Sölde/DEW Stromkasten/Teilnahme als Künstlerin bei „Kultur und Schule“ (zur Zeit sechsmal) des Landes NRW. (aktuell auf der Förderschule für geistig und körperliche Behinderte Kinder und Jugendliche- Mira Lobe Schule in Dortmund Hombruch) **AUGUST 2008** Gründungsmitglied der Kultur Meile Nordstadt **APRIL 2011** Künstlerische Leiterin eines Mosaik Workshops in England an der Highschool, beim European Art Festival des Stadtgymnasiums in Dereham. (2013 Leitung des Art Festivals in Dortmund) **AUGUST 2010 – JANUAR 2013** regelmäßige Tätigkeit als Kunstlehrerin an der Theodor-Heus-Realschule in Eving. **SEIT AUGUST 2013** Durchführung des Kunstprojektes „Wo geht Kunst“ – kulturelle Jugendarbeit in der Nordstadt-gefördert vom Bundesministerium Für Bildung und Forschung **2014** Ankauf von Bilder durch die Artothek Dortmund **2014 + 2015** Kunstankauf durch die Stadt Dortmund **2014 – 2015** Ausbildung und Abschluss zur KNK Beraterin (Kompetenznachweis für Kultur) über das Kulturbüro der Stadt Dortmund.



VITA



- geboren 1950 in Recklinghausen
- Studium Kunst/Ästhetische Erziehung + Kulturmanagement
- tätig in Kunst + Design, Kunstmanagement + -pädagogik seit 1973
- kulturell tätig in Entwicklungsländern von 1982 – 2003
- freischaffend in Bildender Kunst seit 1990
- Hi-ARTelier im Bahnhof Waltrop seit 2004
- Mitglied im Bund Bildender Künstler (BBK Westfalen) seit 2006
- Mitglied im Vestischen Künstlerbund seit 2011



VITA

1973 – 1975 Studium PH Dortmund, Kunst/Prof. Kampmann, Deutsch, Englisch

1976 – 1997 Staatsexamen I und II, Tätigkeit als Lehrerin

1999/2000 Studienaufenthalte in Italien

2000 – 2010 Europäische Akademie für Bildende Kunst Trier, Kunstakademie Bad Reichenhall, Kunstwerkstatt artefact Bonn

MITGLIEDSCHAFTEN

BBK Ruhrgebiet, Kulturmeile Nordstadt e.V., Herner Künstlerbund

KATALOGE: Karin Jessen – Malerei · durchgesiebt – Karin Jessen

VIDEOS: Karin Jessen – Malen mit dem Sieb · Karin Jessen – Malerei- Buchobjekte

Karin Jessen im Torhaus Rombergpark

ANKÄUFE: Stadt Dortmund/ GEA technologies Bochum/ Sparkasse Olpe/ Kanzlei Kusche+Kusche, Unna
private Sammlungen

AUSSTELLUNGEN-AUSWAHL

2015 „210 x 30“, BBK, BIG-Gallery, Dortmund, Katalog/ „Haiku sucht“, Künstlerbücher, Seidl-Villa, München/ „25 Jahre Herner Künstlerbund“, Flottmann-Hallen Herne, Katalog/ „Toleranzen“, BIG-Gallery, BBK Ruhrgebiet, Dortmund, Katalog

2014 „Ich-gegenstrich“, -E-, Stadtgalerie Lünen /Grafik aus Dortmund“, Berswordthalle/ „einblicke“, Städt. Kunstankauf Dortmund, Torhaus Rombergpark/ 100 Jahre Rhein-Herne-Kanal, HKB Herne/ Kulturfestival 2014, Städt-Galerie, Strünckede, Herne / „zeitzeichen-zeitgleich 2014“, BBK bundesweit/ „durchgesiebt“, -E-, Torhaus Rombergpark /**2013** „Schöne neue Welt“, -E-, KMB im Museum Ludwig, Köln/ „schwarz-weiß“, BBK Ruhrgebiet, BIG-Gallery Dortmund/ „starke orte“, Lippeauen, Lünen/ „starke orte“, Hochbunker Herne/ „MitOhneAlles“, BBK Ruhrgebiet, BIG-Gallery, Dortmund/ „Grafik aus Dortmund“ **2012** „ExpORT“, Berswordthalle, Dortmund/ „Offene-Ateliers-Dortmund-2012“/ „artothek“ -E-, Dortmund/ „Stiepeler Kunstsommer“, Bochum/ „Mystik“, Museum und Kloster Kamp, Kamp-Lintfort/ „Einzelstück“, Atelierhaus Westfalenhütte Dortmund/ „Big Bäng“, Erstaussstellung BIG-Gallery, Dortmund **2011** „reihenweise“, Kunstverein Moers/“ Stiepeler Kunstsommer“, Bochum/ „quergesponnen“, Essen, BBK, Scheidt'sche Hallen/ „Grafik aus Dortmund“/ „altar – der besondere ort“, Südsauerlandmuseum, Attendorn



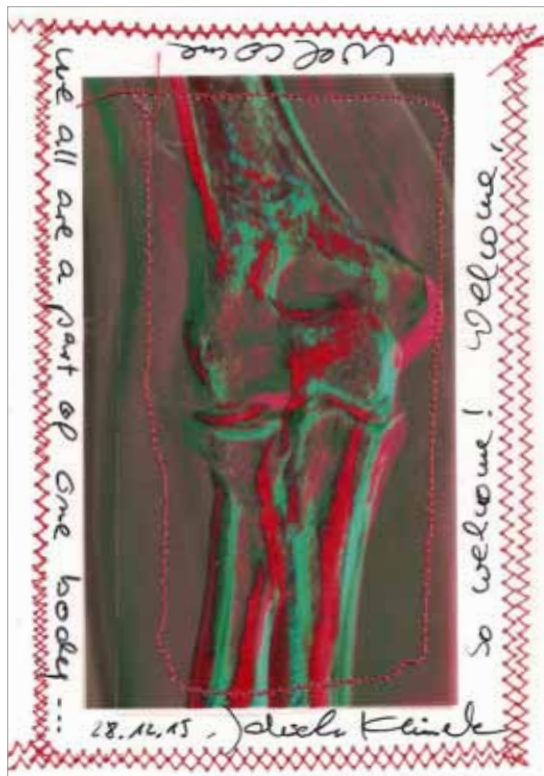


„Hände die geben, gibt es viel zu wenig auf der Welt!“

VITA



- geb. 1967 in Dortmund
- HP im Bereich der Psychotherapie
- Lehrbeauftragte der FH Dortmund zum Thema: Grundlagen der Systemtheorie
- September 2011 „Frauen und Poesie“
- Mai 2012 „Männer & Symbole“
- März & Juli 2013 „Voilà Schach!“
- Juli 2014 „Schach Momente“
- September 2014 „Himmel & Hölle“
- Juni 2015 „Schach ist mehr!“
- Oktober 2015 „Märchen 2015“



WIR ALLE SIND TEIL EINES GEMEINSAMEN 'ORGANISMUS', MIT ALL SEINEN GELENKEN, GEFÄSSSYSTEMEN, ORGANEN ETC.. SOLL EIN FRIEDLICHES LEBEN ERHALTEN BLEIBEN, SOLLTEN WIR DAFÜR SORGEN, DASS ALLE BEWEGUNG IN EINEM GUTEN FLUSS BLEIBT. IM ÜBERTRAGENEN SINN GILT DAS FÜR MICH IM KLEINEN WIE IM GROßEN.



DIE ABBILDUNG ZEIGT EIN PAAR, DASS SICH NACH LANGER TRENNUNG IN DEN 50ER JAHREN WIEDERSIEHT: DIE FRAU IST FLÜCHTLING AUS DEN OSTGEBIETEN, DER MANN SPÄTHEIMKEHRER. ES GIBT 'ZAUNGÄSTE' UND EINEN 'ROTEN FADEN'.

VITA

- * geb. 3. Dez. 1957 in Hildesheim, Kindheit und Jugend in Sarstedt, nach erster Ausbildung im medizinischen Bereich Abitur, Stadttheater und von 1980 – 1984 → Studium Grafik-Design an der FH Hildesheim-Holzwinden, Dipl.-Des.
Mitglied der GEDOK Niedersachsen, Bereich Bildende Kunst + Mitglied sowie 2. Vorsitzende im BBK (Bund Bildender Künstler) Hildesheim seit 2009
seit 1987 → permanente Ausstellungen und Beteiligungen im In – und Ausland, u.a.
von 1995 – 1997 → Gemeinschaftsausstellungen / Ausstellungszyklus AUSLÖSER, u.a. im Künstlerforum, Bonn
Deutsche Werkstätten Dresden Hellerau
GEDOK Hamburg
GEDOK Hannover
2005 – 2006 → baum.welt – Projekt in Bielefeld, Naturkundemuseum und Hildesheim, Citykirche St. Jakobi
2007 → 'Wandlungen' – 'Seismographien' und Video
Gemeinschaftsausstellung mit SARIDI (Bronzeskulpturen). GEDOK Hannover
2007 → 'Wandlungen' – 'Seismographien' und Video, Gemeinschaftsausstellung mit SARIDI (Bronzeskulpturen). GEDOK Hannover
2008 → Kulturforum Kapelle, Waltrop: 2. Waltroper Kunstpreis
2009 → Videoperformance zum Thema 'Klimawandel' im Umweltbundesamt, Dessau, Projekt der KG WinterhART (ehemals baum.welt)
1. Preis der Volksbank Hildesheim / Rosenmuseum · ZEITSPEICHER, Konzept und Ausführung dieses geförderten Projektes im Rahmen der GartenRegion Hannover (Video: 'GENESIS GASSE', Schicksalskleid als textile Außenskulptur, Text und Fotografie)
2010 → Bazonnale I und II in Weimar
2011 → 'Der Faden der Ariadne', 85 Jahre GEDOK / Kubus Hannover
2012 → 'Please hold the line'. Experimentelle Zeichnungen mit geschlossenen Augen im M.A.SH (Modern Art Showroom), Remagen
seit 2013 → 'DerDieDas INNERSTE' _ Austauschprojekt mit dem BBK Bonn Rhein-Sieg und polnischen Kollegen des Künstlerverbundes ZPAP im Künstlerforum Bonn
2015 → 'DerDieDas INNERSTE', Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim · DER ORT – DIE ZEIT · LEBENSLÄUFE – LEBENSGESCHICHTEN
Galerie im Stammelbach-Speicher, Jahresausstellung des BBK Hildesheim 'WOHER - WOHN'



VITA



Anja A. Kaufhold sagt über ihre Werke, dass die Wirkung von Farben und das freie Spiel mit Formen seit Beginn ihres künstlerischen Schaffens von ganz besonderer, essenzieller Bedeutung für sie sind. Als Inspirationsquelle nutzt sie die Natur, die sowohl im Holz, an Steinen, in Blumen und Pflanzen anregend auf ihre Arbeit wirken und die sie zu wie gewachsen anmutenden, teilweise erotischen Formspielen auf der Leinwand und auf dem Papier bewegen. Die Arbeiten erzählen vom Kommen und Gehen, vom Verändern und Anschmiegen, Ein- und Durchdringen, vom Abgrenzen voneinander und doch immer vom großen Ganzen und Gemeinsamen. Bevorzugt arbeitet Anja Kaufhold mit Buntstiften, Tusche, Ölkreiden und Acrylfarben. Dabei verwendet sie verschiedene Papiere sowie Leinwände.

- 2015 → Artist in Residence in Schweden/Malmö
- 2013 → mitglied im neuen sächsischen kunstverein e.v.
- 2013 → arbeitsaufenthalt in polen
- 2012 → projektleitung erinnern für die zukunft
- 2012 → kuratorin der gemeinschaftsausstellung schichtwechsel
- 2012 → mitglied im berufsverband bildender künstler (bbk) (im regionalverband künstlerbund dresden e.v.)
- 2011 → gründerin des künstler und künstlerinnen stammtisch dresden
- 2011 → atelier in dresden-striesen
- 2008 → + 2010 artist in residence
- 2007 → mitglied in der vg bild kunst
- 2005 – 2008 → studentin der hochschule für bildende künste braunschweig
- 1999 – 2013 → studienreisen nach zypern, barcelona, prag, paris, wien, mallorca, amsterdam, singapur, florida und istanbul
- 1967 geboren in braunschweig



VITA

- 2000 – 2005 → Studium an der FH-Münster Fachbereich Design
- 2002 → Teilnahme an dem Design-Workshop "Grafist 6" an der Universität Mimar Sinan, Istanbul
- 2004 → Druckgrafische-Auftragsarbeit für die Firma FOSEKO, Borken
- 2005 – 2006 → 3 Semester Mediendesign an der FH-Münster (Schwerpunkt Fotografie)
- seit 2006 → freiberufliche Grafikdesignerin
- seit 2007 → Mitglied im BBK Westfalen e.V.
- seit 2008 → tätig als Junior AD für ein Unternehmen aus dem Interieur-Bereich
- seit 2011 → Marketingreferentin
- seit 2015 → Autorin für den frechverlag
- AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN**
- seit 2007 → Galerie Anschnitt, Dortmund - "Verbindungswege" sowie Kataloggestaltung, Teilnahme an diversen Mail-Art Projekten im In- und Ausland
Anonyme Zeichner'07, Blütenweiss, Berlin · "Päckchen für Kirgistan", National Museum of Fine Arts, Kirgistan · "The biro limited edition", virtuelle-galerie, Venlo · Grafik aus Dortmund, Berswordt-Halle · "Aufkreuzen in Telgte", Kornbrennerei Museum, Telgte
Wasser & Wege, Kulturspeicher Dörenthe · Grafik aus Dortmund, Berswordt-Halle
Galerie Judy Straten, Horst/NL, - " Art meet economy – the biro limited edition"
Wettbewerb // Ankauf // Veröffentlichungen
- SONSTIGES**
- 2007 → Gewinnerin des VIDA-Paper Design-Award Düsseldorf/Lessebo (Schweden)
Veröffentlichungen in der Fachzeitschrift "PAGE" · Grafik-Ankauf der Stadt Dortmund
- 2008 – 2010 → Veröffentlichungen in verschiedenen Grafik-Design Büchern des ZEIXS Verlag





VITA



geb. 27.09.1965

1983 Ausbildung und Arbeit als Technische Zeichnerin

1993 Architekturstudium an der FH Dortmund

Geburten meiner drei Töchter 1999, 2002, 2005

Seit 2012 Entwurf und Anfertigung von Taschen, Röcken und Accessoires unter dem Label „Applebeach“ seit Anfang 2012



VITA

- 1964 → Geb. in Unna, lebt seit 1992 in Dortmund
- 1992 – 1998 → Kunststudium an der Universität Dortmund (TU)
- seit 2000 → Ausschließliches künstlerisches Medium Film/Video
- seit 2001 → Lehrer an einer Gesamtschule

MITGLIED IM BDFA E.V. BIN (BUNDESVERBAND DEUTSCHER FILM-AUTOREN)

Filmfestivalbeteiligungen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Portugal, der Schweiz, Österreich, Polen, Estland, Litauen, Slowenien, Bulgarien, Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Tunesien und den USA.



SONNENGRUß

Collage aus Metallblech mit Federn, montiert auf einer Postkarte. Ikarus kommt der Sonne zu nahe – und verglüht.



VITA



- geb. 1971 in Dortmund
- 1990 – 1993 → Tischlerlehre
- 1995 – 2000 → Studium Objektdesign an der FH Münster, Diplom 2000
- 2000 – 2007 → Tätigkeiten im Handwerk Schwerpunkt Formgestaltung, Restauration und Rekonstruktion, Holz/Keramik/Kunststoff
Parallel dazu langjährige intensive Auseinandersetzung mit gestalterischen Prozessen (Zeichnung/Plastik)
- 2007 → Gründung des Kleinkunstlabels Artfigurina – Miniaturen, Kleinplastiken, Grafiken etc.
- seit 2007 → zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen und Präsenz in Galerien
- seit 2015 → Atelier in der Kunstdomäne

BBK Mitglied seit 2012



EIN GRÜNER DREI-HAAR-ALIEN ENTDECKT AUF DEM MOND MENSCHLICHE FINGERABDRÜCKE. NUN WEIß ER, DASS ES FREMDE ZIVILISATIONEN GIBT. VOR FREUDE STARTET ER EIN "WELCOME" FEUERWERK. ER IST EIN FRIEDLICHER AUßERIRDISCHER, DER UNS ERDENBÜRGER HERZLICH WILLKOMMEN HEIßT.

VITA

geboren und aufgewachsen in Essen

Studium der Fächer Geographie, Geschichte und Chemie an der Universität Duisburg-Essen

Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt für die Sek. I und II

Hauptberuflich Redaktionsassistentin in einem Essener Verlag

Lokalpatriotin und ein großer Fan der Industriedenkmale, speziell der Bergbauarchitektur

Für Freunde, Bekannte und liebe Menschen werden individuelle Grußkarten gebastelt

Teilnahme am Wettbewerb Logo für die Bundesgartenschau 1997

Gemeinschaftsausstellung in der Stadtparkasse Castrop-Rauxel im Jahr 2000 Logo-Entwurf für die Stadt

Eigene Person als Kunstwerk: Püppchen in Gips im Lehmbruck-Museum im Stahlregal

ausgestellt – Digitale Raumkunst 3D-Body-Scan Karin Sander 2008 und 2013

Teilnahme am Kreativwettbewerb RÜCards - Imagewerbung für Rüttenscheid und Internetpräsenz 2010

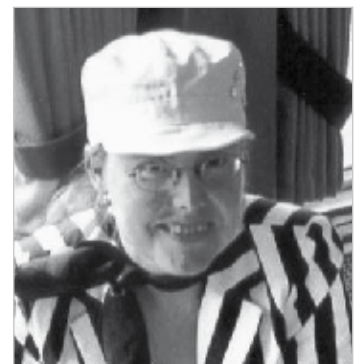
Foto-Ausstellung "Stauder im Bild" im Kunsthaus Essen 2011

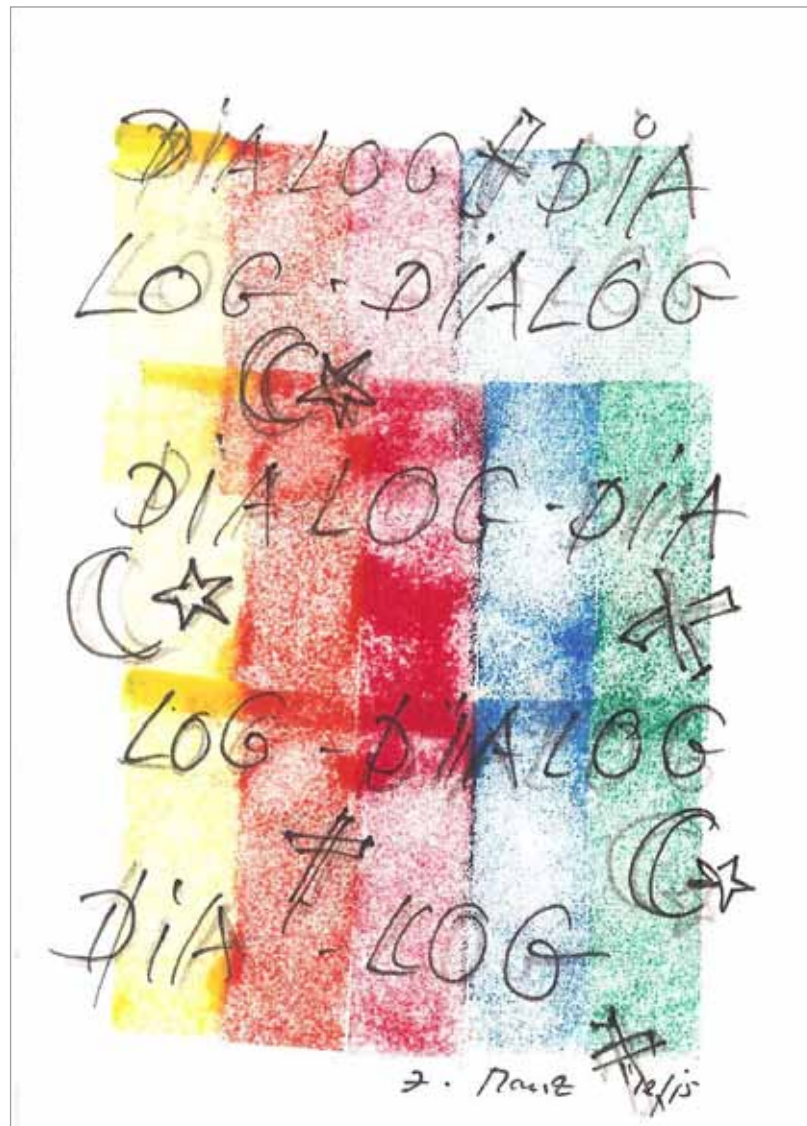
-Teilnehmerin der Fotoausstellung "Schaufensterbummel" in der Duisburger Buchhandlung Bücherinsel 2013

-Gruppenausstellung Kreativ-Wettbewerb Liebe im Bestattungshaus Frankenheim, Düsseldorf 2013

-Kreativ-Wettbewerb "Zurück zum Glück" im Düsseldorfer Bestattungshaus Frankenheim 2014

-Gruppen-Fotoausstellung in der Bücherinsel (Duisburg) zum Thema "Museumsbesuch" 26.6.14 - 16.7.14





VITA



Ich bin Irmgard Manz, geboren 1943.
Beruflich habe ich „nichts mit Kunst“ gemacht, aber kreativ tätig zu sein gehört zu meinen wichtigsten „Lebens-Elixieren“. So male und bastle ich – gerne auch mit Kindern – mein halbes Leben lang.
Ausstellungen gab es hier und da mal in Cafés und Arztpraxen. Mein Bilderbuch – für Kinder und Erwachsene – heißt: „Die drei Steine“ und handelt von Bodenseekieseln...



"MANN/FRAU MÜSSTE DOCH HELFEN!"
GESAGT, GETAN: FLUGPATENSCHAFT
AUS PORTUGAL NACH DEUTSCHLAND.
UND IN DÜSSELDORF EINE RIESIGE
WILLKOMENSKULTUR" FÜR ADOPTIERTE
HUND. AUCH WIR HABEN SOLCH
EINEN "LÄNDERWECHSLER" 2002 IN
UNSERER FAMILIE AUFGENOMMEN...

ANDERE LÄNDER, ANDERE
SITTEN...ABER BEI SOLCH
EINEM "WILLKOMMEN"
FÜHLT MAN SICH WIE EIN
"KLEINER POPSTAR"

VITA

- 1972 → in Dortmund geboren
- seit 1998 → Dozentin für unterschiedliche Kreativseminare u.a. bei: VHS Dortmund, Akademie Modedesign Düsseldorf, TERTIA GmbH, Werkstatt im Kreise Unna
- seit 1999 → Ankauf und Auftragsarbeiten, freie grafische und künstlerische Arbeiten für Firmen, Institutionen, Städte und Privatleute
- seit 2003 → Atelier Anschnitt; Galerie und Seminare (2008 „Spraybanane“ von Thomas Baumgärtel)
- 2008 – 2010 → Zertifikatsstudium: Kultur und Kreativwirtschaft
- seit 2012 → Leiterin der Jugendkunstschule balou e.V., Dortmund
- 2012/2013 → Konzeption und Organisation "Kunstzelt Waltrop"
- seit 2012 → Leiterin der Jugendkunstschule balou e.V., Dortmund
- seit 2014 → Fachbereichsleitung Kreativwirtschaft/Kunst VHS Dortmund
→ Mitglied bbk Ruhrgebiet e.V., Kulturpolitische Gesellschaft



EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSZUG):

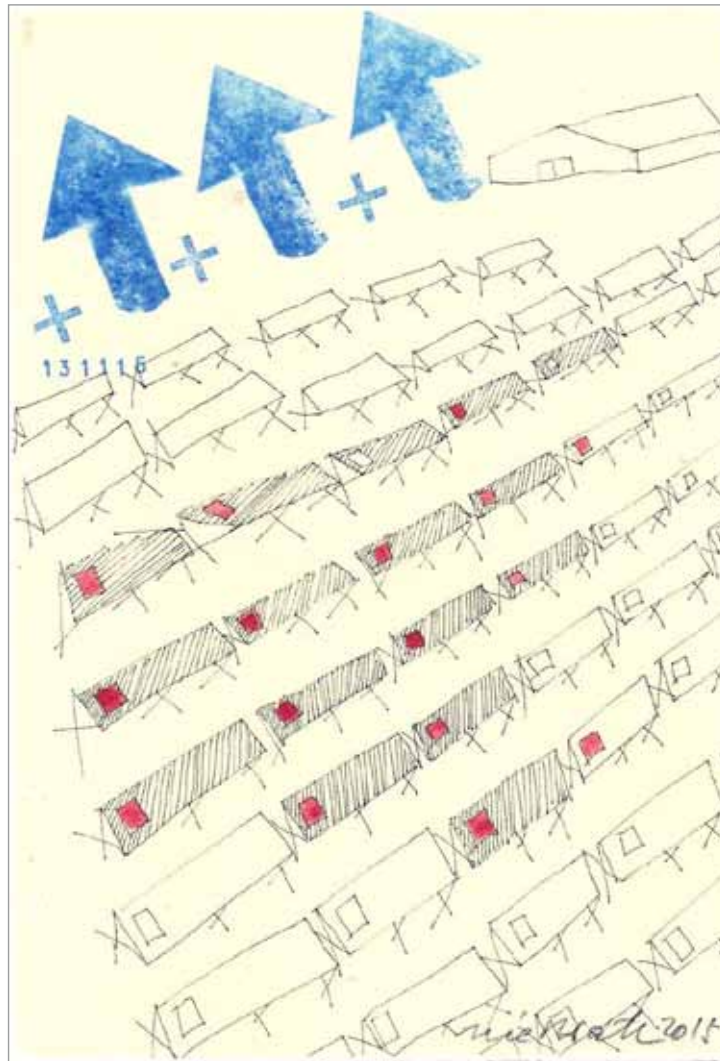
.Meerbusch, 09.'16 .Dortmund, 10.'15-01.'16 .Atelier Anschnitt/Dortmund, 05.'15 und 03.'14 .Galerie:balou e.V./Dortmund, 09-11.'12 .Luther-Eck/Dortmund, 04.-09.'11 Brilon, 06.-08.'09: Rathaus-Galerie .Siegburg, 10.-11.'08: Städtische-Galerie .Dortmund, 09.-10.'08: Städtische Galerie Torhaus .St. Julian, 08.-10.'08 .Düsseldorf, 04.-05.'06: „Noch mehr Tiere“ .München, 11.-12.'05 .Bad Sassendorf, 10.'05 .Mönchengladbach, 05.-09.'05 .Herten, 11.'04-01.'05 .Düsseldorf, 02.'04: Galerie Art Room

TEILNAHME AN GRUPPENAUSSSTELLUNGEN (AUSZUG):

.Dortmund .Hagen .Mülheim .Waltrop .Bochum .Lünen .Düsseldorf .Essen .Coburg .Herne u.a.

TEILNAHME AN KUNSTMESSEN:

Lörrach RegioArt 2015, Berliner Liste 2010, Berliner Kunstsalon 2010, Frauenmuseum Bonn 2007



VITA

1948 → geb. in Detmold

AUSBILDUNG

1990 – 95 → Universität Bielefeld, Prof. Peter Sommer
1998 – 2001 → Grafikstudium Polski Uniwersitet London, Prof. Dr. Leon Jonczyk
2001 → Diplom

PREISE/STIPENDIEN

1995 → Kunstpreis der Stadt Kirn
1999 → Mühlenturm-Stipendium (Rauminstallation) Geldern
2000 → Kunst-Werkstatt-Leitung Projekt Erinnerungskultur OWL
2001 → Kunstpreis Herford
2005 → Reisestipendium Mongolei FEELFELT, unterstützt durch unesco, daad u.a.
2000 – 06 → Künstlerinnenarchiv owl „einsehbar“, künstlerische Leitung
2007 → Kunst-Sozial-Aktie frauenkunstforum-owl

ARBEITEN IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN (AUSWAHL):

Westf. Industriemuseum Dortmund; Staatliches Museum Majdanek, Lublin/Polen; Kunststiftung Sibylle Dotti, Lage; Deutsche Bank, Frankfurt; Alte Synagoge, Wuppertal; Angel Orensanz Found., New York; Stadt Geldern; Rathaus Berlin-Marzahn; Stadt Velbert; Nationalmuseum Krakau/Polen; Museum of Cont. Graphic Arts, Kairo/Ägypten; Guanlan Print Base, Shenzhen/China



DIE ARMUT EINER NATION IST KEIN NATÜRLICHER ZUSTAND. SIE WIRD ERST GESCHAFFEN DURCH DIE ART UND WEISE, WIE MENSCHEN IN DER GEGEBENEN GESELLSCHAFT DENKEN UND SICH VERHALTEN. HOFFNUNG IST NOTWENDIG, WENN SICH EIN PROBLEM ANDEUTET, UND MAN ES LÖSEN WILL- UNABHÄNGIG DAVON, WIE GROß ES AUCH ERSCHEINEN MAG.

VITA

1982 → geboren in Kampala/Uganda
2014 → Design Medien Kommunikation / Abschluss: Bachelor of Arts

AUSSTELLUNGEN UND WETTBEWERBE

07.06.2015 – 28.06.2015 Mother Love, Soloausstellung
04.06.2015 – 28.06. 2015 Grafik aus Dortmund, Gruppenausstellung
Juni 2015 Förderstipendien der Stadt Köln 2015
März 2015 Malen Sie ein Lied, Wettbewerb(Finalisten)
Januar 2015 Einblicke, Gruppenausstellung
07.01.2014 – 18.02.2014 Die Stimmen Bagandas, Soloausstellung





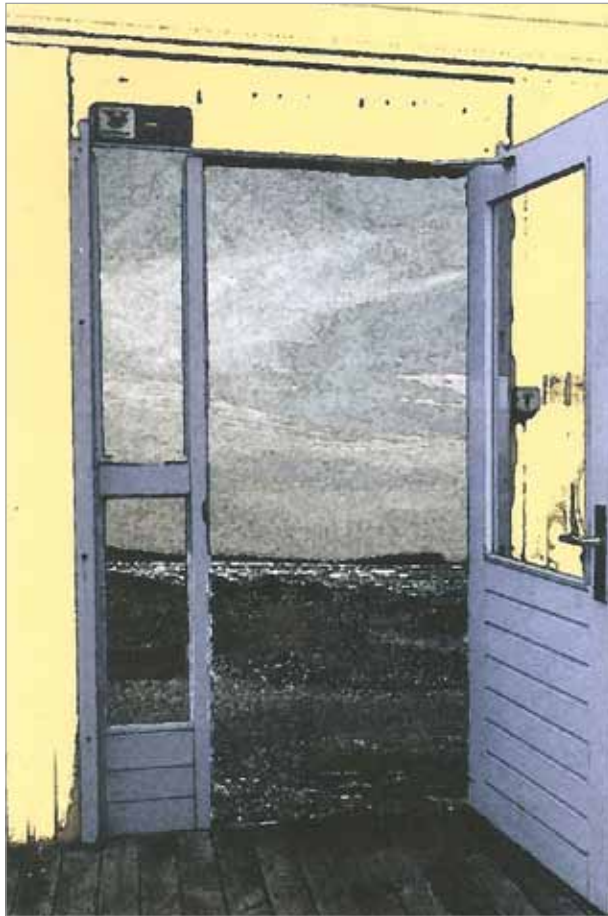
„SCHACH MIT FLÜCHTLINGEN“.

Deutschland ist in der Flüchtlingsfrage ein Spiegelbild Europas – zerrissen. Flüchtlinge werden wie Schachfiguren von A nach B transportiert, in manchen Ländern sogar matt gesetzt. Viele Menschen empfangen sie mit Geschenken und helfen, möchten mit ihnen in einer bunten Gesellschaft leben, andere sehen sie als dunkle bedrohliche Individuen, die man nicht dulden will.

VITA



- geb. 11.01.1946 in Dortmund
- Beruf: Krankenschwester, MTA-F (Funktionsdiagnostik Kardiologie)
- Medizinjournalistin, Redaktion einer med. Fachzeitschrift und Autorin med. Fachbücher für kardiologisches Assistenzpersonal
- Später Redaktion für eine Lokalzeitung in Hombruch
- Aktuell tätig im Vorstand des Förderkreises Kultur Hombruch e.V. sowie in der IG-Hombruch
- Meine Hobbies sind Fotografieren, kreatives Gestalten, Garten, Tiere und Politik



EINE TÜR SOLLTE
FÜR JEDEN MENSCHEN,
DER HILFE SUCHT,
GEÖFFNET BLEIBEN.

VITA

Geboren 1948 in Karlsruhe. Lebt seit der frühen Kindheit im Ruhrgebiet.

Künstlerische Ausbildung in Dortmund im Rahmen eines Pädagogikstudiums. Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule. Seit vielen Jahren in der Lehrerausbildung im Fach Kunst tätig.

Praktikum in einem Fotolabor: Entwicklung von Schwarz-Weiß-Fotografien. Zwei Semester fotografisches Grundlagenstudium bei Pan Walter als Gasthörerin. Seminarteilnehmerin im Fach Fotografie im Kunstraum Ruhrgebiet bei Jörg Zimmer. Aufenthalt im Künstlerhaus Spiekeroog: Bildbearbeitung

- seit vielen Jahren tätig in der Ausbildung von Lehrern im Fach Kunst

- Mitglied beim BBK Westfalen

KÜNSTLERISCHE ARBEITEN

Keramische Arbeiten auf dem Hintergrund der Kunst der Hopi und Navajo Indianer, nach einer Reise durch die nord-amerikanischen Indianergebiete / Lichtkinetische Objekte zum Thema: „Suche die andere Seite“ / Zahlreiche Fotosequenzen zum Thema „Strukturen“ / Fotocollagen zu dem Thema „Gegenständlichkeit“

AUSSTELLUNGEN

„Verschiebungen“ (2011) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Anschnitt, Dortmund

„Drei Künstler, ein Wunschort“ (2012) Kulturforum Kapelle, Waltrop - „Strukturwandel“ (2012) Galerie Freyer, Bocholt -

„Erinnerungsverfälschungen“ (2012) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Anschnitt, Dortmund - „Stiepeler Kultursommer“ (2012)

Ausstellungsbeteiligung, Dorfkirche Bochum, BBK - „Engel“ (2012) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Freyer, Bocholt

„Perspektivwechsel“ (2013) Einzelausstellung, Alte Schmiede, Dortmund - „Perspektivwechsel“ (2013) Galerie Freyer, Bocholt

„Horizonte“ (2013) Ausstellungsbeteiligung in der Big Gallery, Dortmund, BBK - „Stiepeler Kultursommer“ (2013) Ausstellungsbeteiligung, Dorfkirche Bochum, BBK

„Tabula Rasa oder der Blick nach vorn“ (2014) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Anschnitt, Dortmund - „Inventionen“ (2014)

Ausstellungsbeteiligung in der Big Gallery, Dortmund, BBK - „Stiepeler Kultursommer“ (2014) Ausstellungsbeteiligung, Dorfkirche Bochum, BBK

„Entdeckungen“ – Kunst trifft Technologie (2014) Ausstellungsbeteiligung, Lüntec – Technologiezentrum, Lünen, BBK „Stadtbewegt“ (2014)

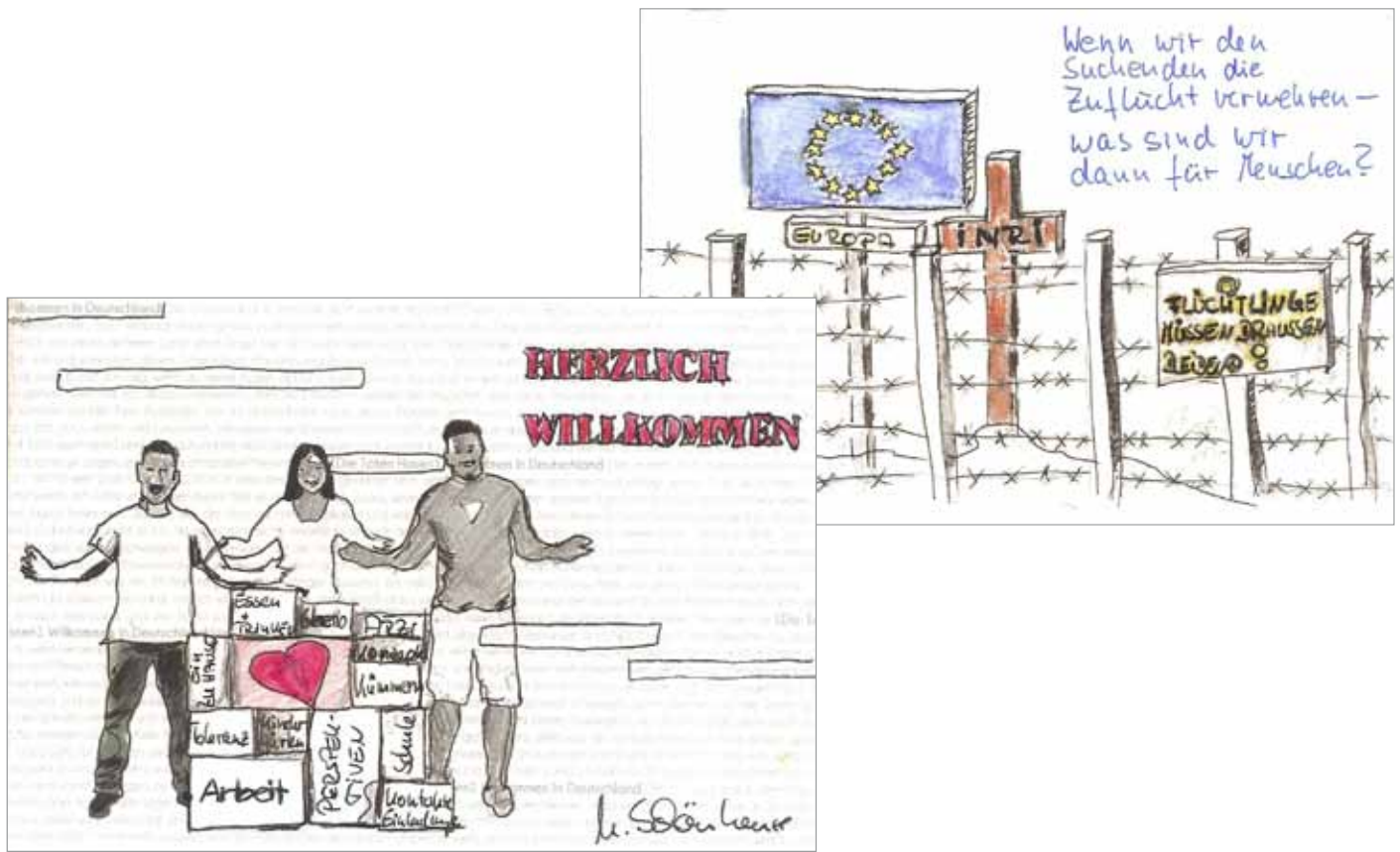
Ausstellungsbeteiligung, gemeinsam mit den vier Dortmunder Künstlerverbänden in der Big Gallery, Dortmund

„Einblicke“ (2015) Kunstankauf der Stadt Dortmund, Ausstellungsbeteiligung, Städtische Galerie im Rombergpark, Dortmund

„Territorien, Arbeitsräume“ (2015)) Ausstellungsbeteiligung, DASA, Dortmund - „Friedenszeichen“ (2015) Ausstellungsbeteiligung, Galerie

Anschnitt, Dortmund - „210x30“ (2015) Ausstellungsbeteiligung, Big Gallery, Dortmund, BBK





VITA



Ulla Schönhense wurde 1955 am Niederrhein geboren. In ihrem „ersten Leben“ war sie als Dipl.-Betriebswirtin von 1988 – 2002 in der IT-Branche tätig, ab 1995 in führenden Positionen im internationalen Umfeld. Berufsbedingte Reisen führten sie in verschiedene europäische Länder und in die USA. 2002 – 2007 war sie selbständig als Inhaberin einer Event-Agentur.

Ab 2004 fand Ulla Schönhense zurück zur Malerei. Künstlerische Ausbildung bei Wladimir Kalistratow, Dortmund, Weiterbildung in autodidaktischen Studien. Eröffnung des eigenen Ateliers am 01.09.2007. Eröffnung und Einweihung des neuen, größeren Ateliers am 01.09.2013.

SCHWERPUNKTE:

experimentelle und klassische Malerei, Tierportraits, Auftragsmalerei, Workshops und Malevents

AUSSTELLUNGEN UND EVENTS SEIT 2006:

regelmäßige Ausstellungen im Atelier · Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen
Vorführungen + Workshops bei Fa. Boesner, Witten



VITA

- 1952 → geboren in Kassel
- 1971 – 77 → Architekturstudium TU-Hannover · Architektur-Wettbewerbe
- 1997 → Selbstständig mit Text & PR, Schwerpunkt: Architektur, Kunst und Kultur.
Zeitgleich kontinuierlich künstlerische Experimente mit verschiedenen Techniken.
- Ab 2001 → Faszination der digitalen Fotografie. Es folgt der Schritt vom beruflich erforderlichen zum experimentellen Foto und seiner Inszenierung.
- 2007 – 2011 → Atelier in der Künstlergemeinschaft Atelier 21.
- 2012 → Gründung Atelierhaus KunstDOMäne.
- ab 2003 → jährlich Teilnahme: DO DEW21 Museumsnacht im Atelier 21
- 2007 → Dortmund: Ing.-Büro Potthoff · Unna: zip [AGD] · Hamm: Hamtec [AGD] · Kunst in der Kaue
- 2008 → Dortmund: Offene Nordstadateliers | Depot · Sehfest Hörde · Atelier Anschnitt
[Verbindungswege] Telgte: (BBK) [ca. 5 Monate: 4 Ausstellungen, 1 Passantenprojekt] Rathaus / Kornbrennereimuseum
Museum Heimathaus · Duisburg: TZD [AGD] · Köln: Kunstverein [BBK] · Dortmund: Torhaus [Kunstankauf der Stadt Dortmund]
- 2009 → Dortmund: Auslandsgesellschaft, Ausstellung und Schulprojekt · Schultenhof
GalerieIndustrieArbeit LWL-Industriemuseum Zollern · e-Port Dortmund [Dez. 2009 – Mai 2010]
Kunstankauf der Stadt Dortmund
- 2010 → e-port Dortmund · U-Turm, Auerbachs-Keller · U-Turm, Local Hero
Ruhrpost2010 [AGD] GalerieIndustrieArbeit LWL-Industriemuseum Zollern
- 2011 → Dortmund: Torhaus Rombergpark [EA] | PostKART, Galerie Anschnitt | S & E [EA] Bochum: K.R.I.S [BBK]
- 2012 → Dortmund: Offene Ateliers Dortmund | Mieterverein [EA] | Export I, Berswordt-Halle | S & E [EA] | Alte
Schmiede Huckarde | Artothek [EA] | Galerie Anschnitt | Quartiersmanagement Lünen: Stadtgalerie [BBK]
Bochum: GEA [2 Künstlerinnen] Kunstankauf der Artothek, Dortmund [drei Werke]
- 2013 → Dortmund: St. Josefs Kirche | Museumsnacht | altes Museum am Ostwall | Bochum: BIT [EA]
- Mitglied: BBK [Bundesverband Bildender Künstler, Westfalen]
AGD [Alliance of German Designers]
KulturMeileNordstadt e.V. [Gründungsmitglied, Vorstand]





EIN RETTUNGSRING ALS SYMBOL DER „WILLKOMMENSKULTUR“

VITA



geboren in Leer/ Ostfriesland
lebt und arbeitet in Haltern am See
2010 bis 2013 Gasthörerstudium in der Meisterklasse Malerei und Grafik
zunächst bei Prof. Piotr Sonnewend, ab 2011 Meisterklasse Freie Malerei
bei Prof. Dr. Qi Yang am IBKK – Institut für Ausbildung in bildender Kunst
und Kunsttherapie Bochum
Europäische Kunstakademie Trier Freie Malerei
Zuvor jahrelange intensive Studien unterschiedlicher Kunstrichtungen
sowie Fachfortbildungen im Bereich Malerei

MITGLIEDSCHAFTEN

Bund internationaler Künstler e.V. (BIK) / Artus-Kunstfreunde Dortmund / Kunstverein Sylt e.V.
Syrin Kunstverein e.V. international / Kitz Art Galerie-Kunst- und Kulturverein Kitzbühel/Österreich

PUBLIKATIONEN

WDR Fernsehen-Aktuelle Stunde 2014 und 2015 / Münsterlandmagazin 1/2015

AUSSTELLUNGEN/ AUSWAHL

2015 → Schloss Greiffenhorst Krefeld / Akademie Mont Cenis Herne / Kunst- und Galeriehaus Bochum / Atelier Anschnitt-PostkART
Verbindungswege VIII / Galerie am Dom Billerbeck (E) / Stadtgalerie Alte Post Westerland-Sylt
2014 → Infocenter Orangerie Gruga Essen (E) / FEZ Witten / Kunst- und Galeriehaus Bochum/ Galerie am Dom Billerbeck / Stadtgalerie Alte
Post Westerland-Sylt
2013 → ARTessen-Zeche Zollverein / Gea Air Treatment Herne / Galerie am Dom Billerbeck /Justizakademie NRW (E)
2012 → Artus Galerie Dortmund / Landgericht Münster (E)
2011 → Galerie Lichthof Gelsenkirchen (E) / Kunst- und Atelierhaus Hagen / Seehof Haltern am See (E)
2010 → Industriepark Marl (E) WWW.HELGA-SASSENBERG.DE



Leider ist meine Interpretation etwas frustig.

Die Panikmache und dieser daraus geschürte Hass machen mir Sorgen. Und diese unreflektiert übernommenen Parolen, die aus Mündern kommen, die an Köpfen kleben, die auf Körpern sitzen, die zu einem großen Prozentsatz nicht auf dieser Welt rumlaufen würden, wenn ihre Vorfahren nicht vor langer Zeit auch hierher geflohen wären, weil sie entweder kein Zuhause mehr hatten oder ihr Leben in Gefahr gewesen ist. Und diese Menschen haben damals Unterschlupf bei Leuten erhalten, die auch kaum etwas zu Essen hatten oder sowieso schon mit vielen Kindern sehr beengt in teilweise provisorisch wieder hergerichteten Wohnungen hausten. Müssen wir auch erst im Elend leben, damit wir das Elend der Flüchtlinge nachvollziehen können? Sind wir erst dann bereit zu helfen oder wenigstens zu dulden? Der braune Hund macht mir Angst und noch mehr die Leute, die ihm folgen und Bedenken haben, dass ihr feistes Leben geschmälert werden könnte.

„Kultur“ ist laut Brockhaus sowohl:

„Gesamtheit der Lebensäußerungen der menschlichen Gesellschaft in Sprache, Religion, Wissenschaft, Kunst u.a.“ als auch:

„Pflege, Veredelung, Vervollkommnung vor allem der menschlichen Gesittung, Lebensführung und der Umwelt des Menschen“

Und im Moment erscheint es mir, als ob die erste Definition die zweite ausschließt.

Und das nicht nur hier in Deutschland, sondern weltweit...

VITA

geb. 1955 in Dortmund, wo ich immer noch lebe

31 Jahre Beamtin der Postbank · damals Kunst als Hobby · Frührente · Autodidaktin

AUSGIEBIGE ZUWENDUNG ZUR KUNST:

-Mosaikarbeiten (länger nicht, da ich mein Atelier in der Küche hatte)

-Bilder und Collagen

-Objekte (wobei vorwiegend Recyclingmaterial verwendet wird: Knochen, Holz, Pappe, Fundstücke, Alltagsgegenstände die nicht mehr gebraucht werden)

-Fast täglich Anfälle von Schreibwut, wenn was Eigenartiges auffällt. (Kurzgeschichten, seltsame Gedichte, kurze Anmerkungen und Erklärungen zu den Titeln meiner Objekte)

-textile Abenteuer: bestickte Taschen aus abgeschnittenen Jeansbeinen, Umwandlung von alten Textilien für neuen Einsatz, Strickfilzversuche.

Da ich demnächst mehr Platz zur Verfügung habe möchte ich Workshops zum Thema „Recyclingkunst“ anbieten und damit Menschen zeigen, dass es Spaß machen kann aus „Wertlosem“ etwas Neues zu gestalten. Ab 09.05.2015 sind meine Arbeiten und die von wechselnden Gastkünstlern in der kleinen Galerie „Das Kunstbonbon“ in der Chemnitzer Str. 11 in der Dortmunder Innenstadt ständig zu sehen (und zu kaufen)

AUSSTELLUNGEN:

2003 Einzelausstellung Mosaikobjekte bei Natursteinhändler in Diepholz

2004 Einzelausstellung Objekte „Stone & Bone“ bei Natursteinhändler in Diepholz

seit 2005 Ausstellungsbeteiligungen in Dortmund (Atelier Anschnitt „PostkART“, ART- Isotope „ART-Spanner II“)

Waltrop (2010 local heroes – Woche + 2011, 2012, 2013 Kulturforum Kapelle)

und regelmäßige Teilnahme an Künstlermärkten (Do-Aplerbeck, Do-Hörde, Do-Brackel usw.)

Teilnahme „Offene Ateliers Dortmund“ 2012 + 2014

EINZELAUSSTELLUNG Werbeagentur „freundfreundin“ 2012 („die bunten Reste der Gesellschaft“) und 2013 („K.A.O.S.“)

Seit April 2014 Mitstreiterin der Produzentengalerie „ECK-ART“ in Dortmund Künftig (ab 05.2015) Mitbetreiberin der Galerie „Das Kunstbonbon“ in Dortmund





VITA



- Jahrgang 1949
- wohnhaft in Waltrop
- pensionierte Grundschullehrerin
- seit 2008 Mitarbeit bei Ausstellungsorganisationen



NACHDENKEN ÜBER "WILLKOMMEN"

nachdenken über "willkommenskultur" - das widersprüchliche im wort aufspüren - die buchstaben im fremden land ergeben noch keinen sinn - und sie ergeben sich zu eigenartigen konstrukten - deutsch - englisch - all die sprachpartikel gehen im hirn quasi als mühlrad herum (faust) - am ende das "you are welcome" mag polyvalent ausgelegt werden: shakespeare (othello, act 4, scene 1) - auch: bitte sehr - und das deutsche "sei willkommen" - abgesetzt vom Text: floskel lässt sich lesen - muss aber noch mit gehalt gefüttert werden - arbeit erst zeigt den sinn



VITA

Geb.1954 – wohnhaft in Laatzen – lehrende Tätigkeit -
- Veröffentlichungen in diversen Publikationsorganen

Grün trifft auf schwarz – gelb – rot (Art.22GG) – verschwommen die Farben – und noch keine Klarheit – Strukturen sind da – aber die Orientierung noch nicht – Und irgendwo warten Sterne, die leiten und der Mond bewegt sich im unendlichen Universum der Hoffnung

„ICH BEGRÜßE SIE“

148x105mm, Merinowolle, Vlies,
Nähgarn, Acrylfarbe
Flächenfilz in der Naßfilztechnik, freies
Maschinensticken

Westliche Willkommenskultur:
Als nonverbales Begrüßungs-
ritual ist das Händeschütteln
besonders in den westlichen
Ländern verbreitet. Es ist ein
kurzes Ritual, bei dem zwei
Menschen einander die
rechte Hand reichen, oft auch
begleitet von einer kurzen
Auf- und Ab-Bewegung der
Hände. Seit Jahrhunderten
wird das Händeschütteln u.a.
als Symbol der Begrüßung,
oder des Abschieds
auszudrücken, verwendet.
Seine Absicht übermittelt
hauptsächlich Vertrauen,
gute Absichten und
Gleichwertigkeit.



VITA



1970 → Geboren in Aachen

1987 → Beginn des Studiums verschiedener Maltechniken

seit 2008 → Eröffnung meiner Filzwerkstatt Projekte in Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen

seit 2012 → Dozentin in der Sommer-Kunstakademie Hohenbusch, Erkelenz

2015 → Arbeiten für das Filzmuseum felto, Soltau

EINZELAUSSTELLUNGEN:

2013 → „Kinder – meine Lichtgestalten“ Düsseldorf

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL):

2015 → 2015 „Kunst gegen Leerstand“ Leverkusen · „Gesichter, die Bewegen“, Creativa Dortmund

„Ost und West begegnen sich“ textile ART Berlin, „Die Himbeeren“ · „Ecken und Kanten“, Filz-

Festival Berlin · „LiveART Leverkusen“ Leverkusen · „Kunst gegen Leerstand“ Leverkusen ·

„Blickrichtung:Vergessen“ Kunstraum option.265 Effelsberg · „Charaktere“ 10. Symbiosen arteLEV,

KulturKreis, Leverkusen · „PassionFilz“, Wanderausstellung zum Buch „PassionFilz“, Deutschland, Niederlande, Italien - juriert

MODENSCHAU: 2010 2. Filzmodenschau der „Stiftung Spiel“ in Soltau · 2013 3. Filzmodenschau der „Stiftung Spiel“ in Soltau

2014 Frühlingsmode „Peperblom – Handwerkskunst“ Essen

SKULPTURENWEGE: 2012 „LICHT-gestalten“, 4. Skulpturenweg Linnich an der Rur · 2013 „Textiler Kunstwanderweg“ 2. Outdoor Award, Much, bergisches Land · „Eingegrenzt- Ausgegrenzt“ 5. Skulpturenweg Linnich an der Rur · „Tote Stadt gibt's genug“ Skulpturengarten Vision e.V. Köln-Kalk · 2014 „Versteckt-Verborgen“ Skulpturengarten Vision e.V. Köln-Kalk

PREISE: 2011 1. Platz internationaler Filzkunstwanderweg. Italien · 2013 1. Platz TEXTILER OUTDOOR AWARD 2013, Deutschland

MEDIEN: Okt. 2013 „PassionFilz“ – Bildband mit einer Werkschau von Filzschaffenden im deutschsprachigen Raum

Regelmäßige Veröffentlichungen im Print-Magazin „Filz-FUN“ und im Online-Magazin „KultReis“

MITGLIED: Filz-Netzwerk e.V. · Künstlergruppe „Die Himbeeren“ · Patchwork -Gilde Deutschland e. V. · international feltmakers association



VITA

- 1975 → Geboren in Stuttgart
- 2001 → Studium Objekt- und Raumdesign FH Dortmund
- 2006 → freiberufliche Malerin und Designerin

AUSSTELLUNGEN UND AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN 2006 – 2015 (AUSWAHL)

- „Titelbilder“ Max Groth, Dortmund
- „New Talents“, Gemeinschaftsausstellung Galerie Noah, Augsburg
- „Grafik aus Dortmund“, Gemeinschaftsausstellung Berswordthalle, Dortmund
- „Bilder von unterwegs“ Weinländer, Wiesbaden
- „Einblicke – Städtischer Kunstankauf“, Gemeinschaftsausstellung Torhaus Rombergpark, Dortmund

PREISE UND PROJEKTE

- 2005 → dritter Platz „New Walls, Please!“, A.S. Création Tapetenstiftung
- 2005 – 2011 → regelmäßige Veröffentlichungen durch einen Kunstverlag
- seit 2010 → „ein Bild für jede Kuhbar“
- 2014 → ausgewählt für den „Grafik aus Dortmund“-Kalender 2015

www.nanethomas.de





FARBE, LEINWAND, HOLZGRUND. MALEN, KLEBEN, SCHICHTEN. ZEICHEN UND FLÄCHEN AUS GESTAPELTER FARBE. UND IRGENDWO MITTENDRIN EINE GESCHICHTE. DIE SICH WIE VON SELBST ERZÄHLT.

SEIT EINIGEN JAHREN ARBEITE ICH AM WERKZYKLUS "WOMEN'S LIFE", ORDNE UND VERBILDICHE MEINE GEDANKEN ZU DEN THEMEN DER FRAUEN IN ALLEN LEBENSLAGEN. OBERFLÄCHLICH SUGGERIEREN DIE FARBENFROHEN BILDER EINE GLÜCKLICHE WELT, DOCH WER GENAU HINSIEHT, ENTDECKT DIE SPANNUNGEN. DIE POSTKARTEN THEMATISIEREN DIE FLUCHTSITUATION ALS ERLEBTES GEFÄNGNIS, DESSEN GITTER TROTZ ANKOMMEN IM ERSEHTEN LAND NIE GANZ VERSCHWINDEN KÖNNEN.

VITA



Vorwiegend arbeite ich experimentell, in dem ich die Techniken hemmungslos mische, ob Acryl, Öl, Holz- oder Linolschnitt, Collage, Malerei und Zeichnung, alles fließt ineinander. Grenzen, die ich nicht versuche aufzulösen, gibt es nicht.

1961 in Ulm geboren und aufgewachsen, hat mich die Kunst in jeder Lebensphase begleitet; über die Zeichnung und Fotografie bin ich schließlich zur Malerei gekommen. Seit 2001 setze ich mich intensiv mit freier Malerei durch ständige Teilnahme an Kunstkursen und Workshops der Ulmer Schule (Künstlergilde Ulm) und der Kunstakademie Esslingen auseinander. In den Kunstvereinen Neu-Ulm, Senden, Künstlergilde Ulm, sowie der Freien Künstlergruppe Ulm/Neu-Ulm bin ich Mitglied.

AUSSTELLUNGSTÄTIGKEIT (EINZEL- UND GRUPPENAUSSTELLUNGEN)

2008 DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen, Ulm 2010 Business Center Ulm 2011 Haus der Begegnung Ulm 2012 Haus des Landkreises Ulm; Kunstverein Senden Bürgerhaus 2013 Kulturzentrum Piove di Sacco, Italien; Kunstverein Senden Bürgerhaus 2014 Business Center Ulm ; Künstlergilde Ulm; Donauklinik Neu-Ulm; Caponniere Neu-Ulm (Kulturnacht Ulm); Kunstverein Senden Bürgerhaus 2015 Kunstverein Neu-Ulm Edwin Scharff Haus; Caponniere Neu-Ulm (Kulturnacht Ulm); Landratsamt Neu-Ulm; Donauklinik Neu-Ulm; Kunstverein Senden // Kunstwerke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen.

www.marita-tobner.de



"UMARMUNG" Sepia auf Aquarellkarton

"TÜR" Kopie einer Tuschezeichnung, mit Aquarell nachkoloriert, Vergoldung



EIN HERZLICHES WILLKOMMEN IST DAS SCHÖNSTE, WAS
MAN ANDEREN MENSCHEN BEREITEN KANN. EINE WARME,
EHRliche UMARMUNG HilFT EINFACH, SICH GEBORGEN
ZU FÜHLEN.

VITA

* 1970 in Dortmund

1991-1993 → Ausbildung zur Schilder- und Lichtreklameherstellerin

1993-1998 → Studium Grafik-Design an der FH Dortmund,
Abschluss Diplom-Designerin, Visuelle Kommunikation

seit 1998 → angestellte und selbstständige Dipl.-Designerin, Dozentin

2013 → Malgruppe unter Anleitung der Künstlerin Jutta Hellweg

2015 → Ausstellung mit der Künstlergruppe "Tüte Bunes"
in der Galerie "Farbraum", Unna





SCHWELLENGÄNGER

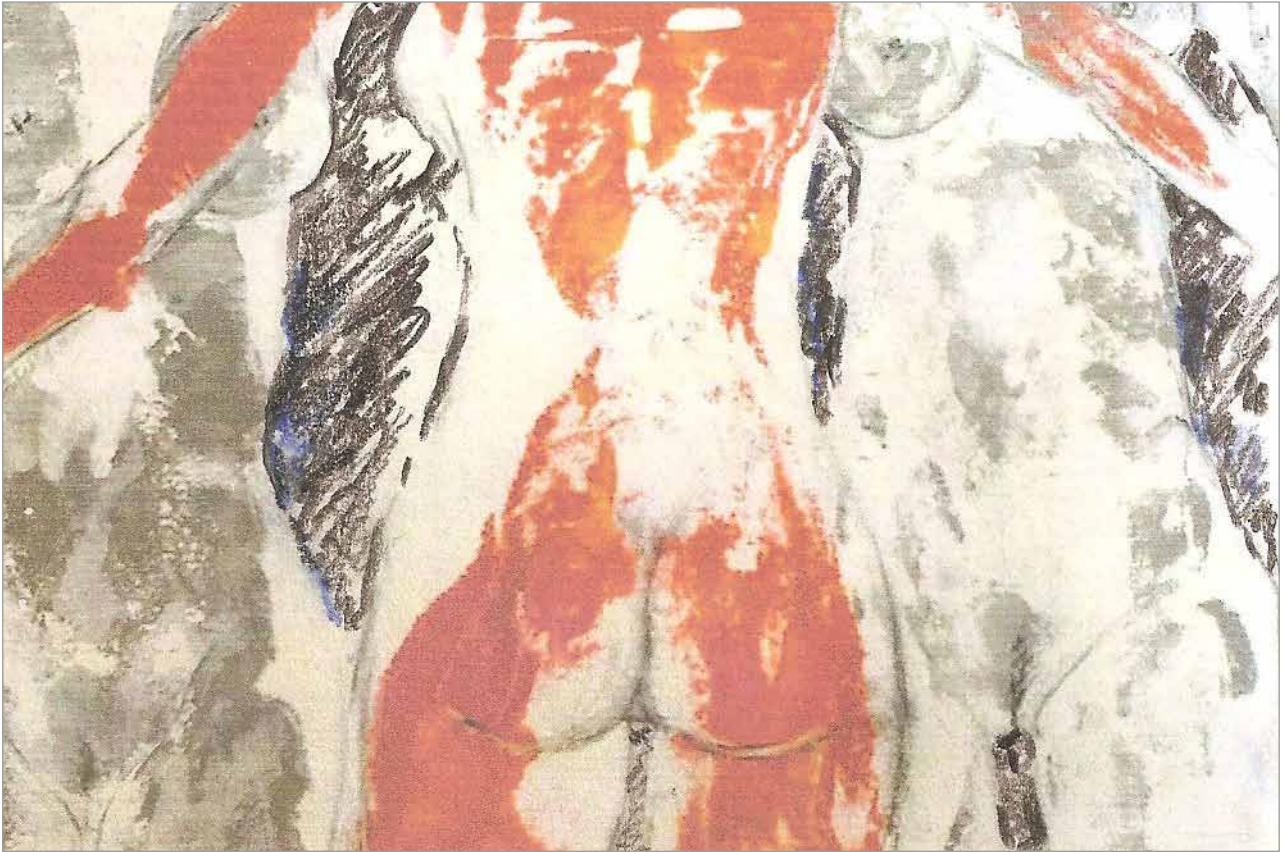
"Welche Schwelle du auch immer betrittst, es möge jemand da sein, der dich willkommen heißt" (altirischer Segenwunsch)

VITA



geb. 1971

- seit 1988 → zahlreiche Teilnahme an diversen Kursen und Workshops in unterschiedlichen Techniken
- 2013 → Studium an der IBKK Bochum, Fachbereich Malerei und Graphik
- 2013 → Malgruppe unter Anleitung der Künstlerin Jutta Hellweg
- 2014 → regelmäßige Beteiligung an der Ausstellung in der „Galerie auf Zeit“ in Unna
- 2015 → gemeinsame Ausstellung „Tüte Bunt“ in Unna
- 2015 → Teilnahme an der PostkART 2015



VITA

Einhard Zang wurde am 16. März 1942 in Aschaffenburg geboren. Nach dem Abitur studierte er in Köln und Dortmund Pädagogik – u.a. mit dem Wahlfach KUNST. Nach dem Studium unterrichtete er in Remscheid, bis zum Sommer 2002 auch als Kunstlehrer an der Realschule in Remscheid-Lennep.

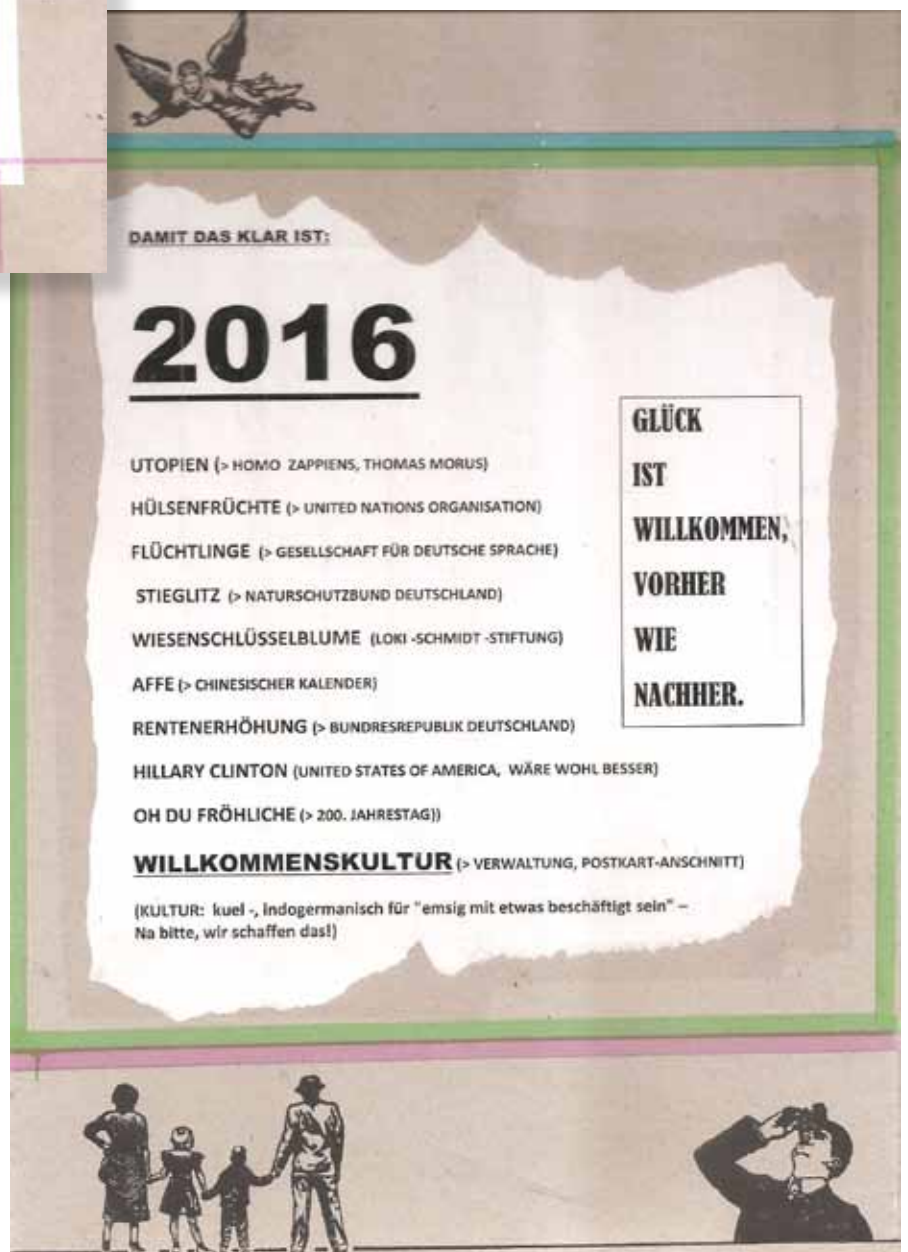
Zang lebt und arbeitet heute in Wuppertal. Daneben hält er Privatkurse im Bereich Aktzeichnen in seinem Atelier. Seit 1988 jährlich mehrwöchige Aufenthalte an der Europäischen Kunstakademie in Trier und in Lithographiewerkstätten in Frankfurt und im Hunsrück. Seit Anfang der 90er Jahre rege Ausstellungstätigkeit in Deutschland und in der Schweiz. Seit Sommer 2002 arbeitet Zang nur noch als freischaffender Künstler. Dies eröffnet in zeitlicher Hinsicht eine wesentlich intensivere Auseinandersetzung mit der Kunst. Im Oktober 2002 folgte Zang einer Einladung der Turistica Associazione „Toscana Inn“ nach Gambassi-Terne in Italien. Dort arbeiteten 15 Künstler aus 7 europäischen Nationen auf verschiedenen Weingütern. Es wurde in unterschiedlichen Ausdrucksformen der bildnerisch-figuralen Kunst gearbeitet, beeinflusst von der toskanischen Natur. Der intensive Kulturaustausch mit den italienischen Künstlerkollegen der Region führte zu regen Diskussionen über malerische Ideen und deren Umsetzung. Gerade dieser Italienaufenthalt beeinflusste das Schaffen Zangs vor allem im Bereich der Lithographie und des Körperdrucks. Heute liegen die Schwerpunkte der Arbeit von Einhard Zang in den Bereichen von Mischtechniken/Collagen, Lithographie, Radierung und vor allem in Druckarbeiten mit dem menschlichen Körper. Seit 2004 arbeitet Einhard Zang intensiv mit Thomas Schrage, einem jungen Düsseldorfer Künstler zusammen. Geplant ist für 2007 das Erscheinen eines Kunstbandes über das gemeinsame Werk der beiden Künstler, verbunden mit einer großen Gemeinschaftsausstellung in Düsseldorf. Einhard Zang ist seit vielen Jahren Mitglied in „SHOPART“.

Seit 2005 ist er auch eines von 5 Gründungsmitgliedern vom „FREUNDESKREIS ARTROOM“ in Düsseldorf. Der Freundeskreis betreibt dort gemeinsam eine Galerie und Zang arbeitet mit Thomas Schrage und den 3 anderen Künstlern auch dort in den Ateliers, die der Galerie angeschlossen sind.



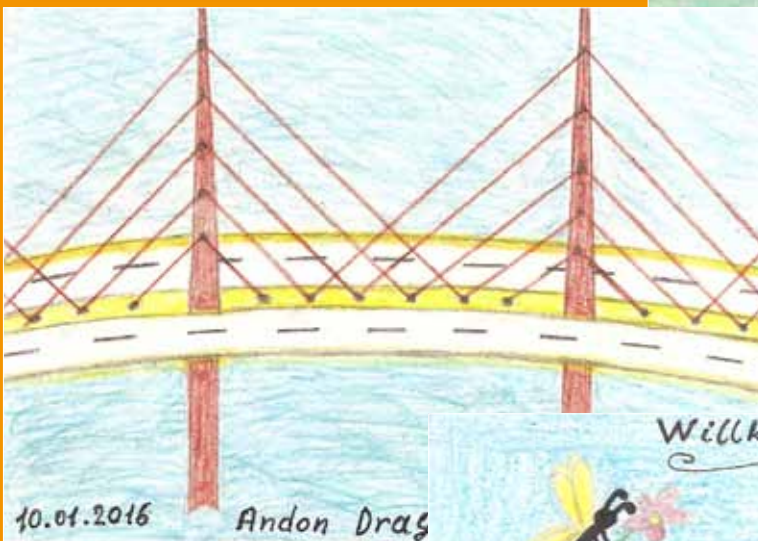
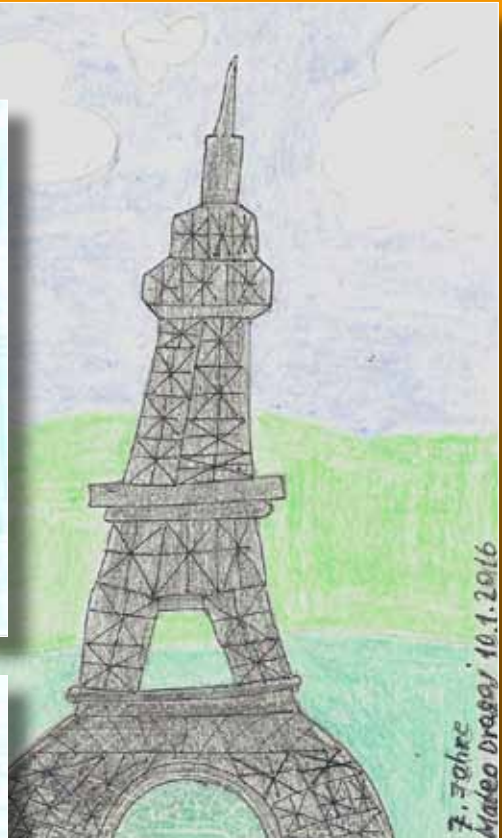


AUßER KONKURRENZ
Post von unserem Esperanto Nula Horo



VIELEN DANK
*an alle Künstler für
die vielen kreativen
Einsendungen!*

ZWEI FAMILIEN AUS ALBANIEN UND SYRIEN HABEN IHRE IDEEN ZUM THEMA WILLKOMMENSKULTUR AUF PAPIER GEBRACHT.



FAMILIE DRAGOJ



FAMILIE TAKMANI



I ♥ Dortmund

Willkommenskultur auf Postkarten

35 Künstler zeigen ihre Werke im Miniformat in einer Ausstellung im Atelier Anschnitt

HOMBRUCH. Acht große Ausstellungen mit Kunst auf Postkarten hat Tanja Melina Moszyk schon in ihrem Atelier „Anschnitt“ präsentiert. Diesmal hat die Grafik-Designerin den Künstlern etwas weniger Zeit für kreative Ideen gelassen: Im November startete die Ausschreibung zum Thema „Willkommenskultur“, gestern wurde die Ausstellung in Hombruch eröffnet.

Bunte Vielfalt

Und weil die Wochen vor Weihnachten und der Jahresbeginn eine arbeitsintensive Zeit für bildende Künstler sind, haben sich nur 35 Künstler mit 42 Karten beteiligt; in vergangenen Jahr waren es 56 Künstler mit 69 Karten. Der Präsentationstermin der vergangenen acht Jahre im Mai/Juni musste wegen der anderen Ausstellungen bei Anschnitt in diesem Jahr vorgezogen werden.

Vielfalt auf 15 mal elf Zenti-



Die meisten der 35 Künstler der Ausstellung kamen gestern zur Eröffnung der Schau ins Atelier Anschnitt. Auch die Kinder der beiden Flüchtlingsfamilien waren dabei. RN-FOTO KLINKE

metern sehen die Besucher der Ausstellung aber trotzdem. Von der Zeichnung über Fotokunst bis zur Collage und Filzkunst sind wieder viele Techniken vertreten. Bunt ist die Kunst im Miniaturformat einer afrikanischen Künstle-

rin aus Dortmund, grafisch das Foto von Rita Maria Schwalgin von einer Hand, die Herzenswünsche notiert. Und fröhlich gruppiert Anette Göke ihre bunten Menschen unter einem Tannenzweig, weil für sie das Familienfest

Weihnachten für Willkommenskultur steht. Tanja Melina Moszyk ist mit einer „Willkommenskultur“ für zwei Straßenhunde am Flughafen Düsseldorf vertreten, die sie aus Lissabon mitgebracht hat.

Eiffelturm

Beteiligt haben sich an dem Künstler-Netzwerk auch eine syrische und albanische Familie. Bilder von offenen Türen, von einem Schneemann in Deutschland, dem Eiffelturm in Paris, Brücken und einem einsamen Flüchtling im Ruderboot haben Eltern und Kinder der Familien Tagmani und Dragoj gemalt und sich so für die Willkommenskultur in Dortmund bedankt. JG

i Atelier Anschnitt, Hombrucher Straße 59: „Postcard – Willkommenskultur“, bis 28.2., Di 16-19 Uhr, So 11-13 Uhr und nach Vereinbarung: Tel. (01 74) 343 30 83.

www.anschnitt.de

DIE ERÖFFNUNG AM 17.01.2016

IN DER GALERIE ANSCHNITT / DORTMUND





VERBINDUNGEN

WER HAT WESSEN POSTKARTE ERHALTEN? HIER DIE ANTWORT:

RITA-MARIA SCHWALGIN	→	STEPHANIE WETZOLD-SCHUBERT
STEPHANIE WETZOLD-SCHUBERT	→	HADIJAH NASSANGA
HADIJAH NASSANGA	→	MARITA TOBNER
MARITA TOBNER	→	MARC BÜHREN
MARC BÜHREN	→	SANDRA STRUCK-GERMANN
SANDRA STRUCK-GERMANN	→	DAGMAR KNAPPKÖTTER-ESCH
DAGMAR KNAPPKÖTTER-ESCH	→	MICHAELA DÜLLBERG
MICHAELA DÜLLBERG	→	HADIJAH NASSANGA
HADIJAH NASSANGA	→	ULLA SCHÖNHENSE
ULLA SCHÖNHENSE	→	MARITA TOBNER
MARITA TOBNER	→	MICHAEL BECKER
MICHAEL BECKER	→	HELGA SASSENBERG
HELGA SASSENBERG	→	TANJA MOSZYK
TANJA MOSZYK	→	GABRIELE KLIMEK
GABRIELE KLIMEK	→	CHRISTIANE KÖHNE
CHRISTIANE KÖHNE	→	VOLKER KRIEGER
VOLKER KRIEGER	→	BRIGITTE PÜTTER
BRIGITTE PÜTTER	→	FELI BRACHTHÄUSER
FELI BRACHTHÄUSER	→	SIEGFRIED STÖBESAND
SIEGFRIED STÖBESAND	→	SIGRID LIEBMANN
SIGRID LIEBMANN	→	KARIN SCHMIDT
KARIN SCHMIDT	→	EINHARD ZANG
EINHARD ZANG	→	NANE THOMAS
NANE THOMAS	→	SANDRA LAMZATIS
SANDRA LAMZATIS	→	TANJA MOSZYK

TANJA MOSZYK

ULLA SCHÖNHENSE

H. SCHMITZ-MEHDI ZADEGAN

KARIN JESSEN

STEPHANIE WETZOLD-SCHUBERT

RIKA PÜTTHOFF

ANETTE GÖKE

IRMGARD MANZ

SIEGFRIED STÖBESAND

CHRISTA NIESTRATH

GABRIELE KLIMEK

MIRIAM KLOBES

ANJA KAUFHOLD

ILSE HILPERT

BETTINA BRÖKELSCHEN

ANITA WIECZOREK

VON



AN

ULLA SCHÖNHENSE

H. SCHMITZ-MEHDI ZADEGAN

KARIN JESSEN

STEPHANIE WETZOLD-SCHUBERT

RIKA PÜTTHOFF

ANETTE GÖKE

IRMGARD MANZ

SIEGFRIED STÖBESAND

CHRISTA NIESTRATH

GABRIELE KLIMEK

MIRIAM KLOBES

ANJA KAUFHOLD

ILSE HILPERT

BETTINA BRÖKELSCHEN

ANITA WIECZOREK

RITA-MARIA SCHWALGIN

KONTAKTE

KONTAKTDATEN DER BETEILIGTEN KÜNSTLER:

LAMZATIS, SANDRA	→	artfigurina@arcor.de
KLOBES, MIRIAM	→	info@dipl-designerin.de
GÖKE, ANETTE	→	info@kunstundwerben.de
HILPERT, ILSE	→	ilse.hilpert@hi-art.de
JESSEN, KARIN	→	art@karin-jessen.de.de
MOSZYK, TANJA MELINA	→	atelier@anschnitt.de
BECKER, MICHAEL	→	michelskunst@t-online.de
ZANG, EINHARD	→	eikaza@t-online.de
KÖHNE, CHRISTIANE	→	chr.koehne@web.de
PÜTTHOFF-GLINKA, RIKA	→	puetthoff@freenet.de
SCHMIDT, KARIN	→	krempelkunst@gmx.de
LIEBMANN, SIGRID	→	SigridLiebmann@gmx.de
BRÖCKELSCHE, BETTINA	→	broeckelschenkunst@gmx.de
SCHÖNHENSE, ULLA	→	us@ulla-schoenhense.de
BÜHREN, MARC	→	malerei-buehren@web.de
DÜLLBERG, MICHAELA	→	m.duellberg@gmx.net
KAUFHOLD, ANJA	→	anja.kaufhold@gmx.net
KNAPPKÖTTER-ESCH, DAGMAR	→	Dagmar.Knappkoetter@gmx.net
SCHMITZ-MEDHI ZADEGAN, HANNELORE	→	MehdiZadegan@t-online.de
WETZOLD-SCHUBERT, STEPHANIE	→	steffi@wetzold-schubert.de
NIESTRATH, CHRISTA	→	www.christa-niestrath.de
SASSENBERG, HELGA	→	www.helga-sassenberg.de
THOMAS, NANE	→	nanethomas@arcor.de
WIECZOREK, ANITA	→	art.wie.ani@web.de
MANZ, IRMGARD	→	irmgardmanz@web.de
KLIMEK, GABRIELE	→	Gabriele.Klimek@t-online.de
NASSANGA, HADIJAH	→	hadijah@nassanga-african-artist.de
PÜTTER, BRIGITTE	→	brigitte-puetter@t-online.de
STÖBESAND, SIEGFRIED	→	Stoebesand@htp-tel.de
STRUCK-GERMANN, SANDRA	→	info@filzwerkstatt.info
TOBNER, MARITA	→	marita.tobner@gmail.com
BRACHTHÄUSER, FELI	→	fbrachth@club.lemonde.fr
KRIEGER, VOLKER	→	volkerkrieger@gmx.net
SCHWALGIN, RITA-MARIA	→	info@schwalgin.de



